

ESEDU

**Förderschwerpunkt Emotionale und soziale
Entwicklung (ESE) und Distanzunterricht (DU)**

Eine praxisorientierte Handreichung

Mansfeld-Schule (MFS)

Städtische Förderschule - Sekundarstufe I

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Teil A	7
A.1 Rechtsgrundlage	7
A.2 Voraussetzungen für den Distanzunterricht an der Mansfeld-Schule	11
A.2.1 EDV-technische Ausstattung an der Mansfeld-Schule	12
A.2.2 Distanzunterricht - Voraussetzungen des Kollegiums	15
A.2.3 Distanzunterricht - Voraussetzungen der Schüler:innen	16
A.3 Schlussfolgerung	18
Teil B	20
Einleitung - Spezifizierung des DU für den Förderschwerpunkt ESE	20
B.1 Beziehungsarbeit	21
B.2 Störungsbilder	22
B.2.1 Autismusspektrumsstörung (ASS)	22
B.2.2 Externalisierende Störungsbilder	23
B.2.3 Affektive Störungsbilder	23
B.2.4 Posttraumatische Belastungsstörung	24
B.3 Intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung (§15 AO-SF)	24
Teil C	26
ESEDU - Best-Practice - Beispiele der Mansfeld-Schule	26
C.1 Allgemein	26
C.2 Schüler:innen - ohne digitale Infrastruktur, nur telefonisch erreichbar	27
C.3 Schüler:innen - eingeschränkte digitale Infrastruktur/geringer Kenntnisstand	28
C.4 Schüler:innen - gute digitale Infrastruktur/angemessene digitale Kenntnisse	29
C.5 Problemaufriss	30

C.6 Best Practice - Beispiele zum ESEDU aus den Klassen der MFS	31
C.6.1 ESEDU der Klasse 5 - analoger Schwerpunkt	31
C.6.2 ESEDU der Klasse 6 - Mischform digital/analog	33
C.6.3 ESEDU der Abschlussklasse 10 - digitaler Schwerpunkt	37
Teil D	39
ESEDU - Linkliste und Ideenpool in der praxisorientierten Bewertung	39
Teil E	51
MFS-Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne- und Isolationssituation	51
Anlagenübersicht	53

Vorwort

Im März 2020 haben sich viele Bereiche des beruflichen und privaten Lebens durch das SARS-CoV-2 Virus verändert. Neben umfassenden Infektionsschutzmaßnahmen (bei uns Hygienekonzept MFS, Stand 2021-01-11), die in der Schule seither ergriffen werden müssen, stellt auch das Aussetzen des Präsenzunterrichts und die damit verbundene Umstellung auf ein Lernen auf Distanz (DU) alle Schulen und deren Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen, die Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten vor eine große Herausforderung.

Um unter den Umständen des Pandemiegesehens Unterricht gemäß der gesetzlichen Regelung (§ 52 SchulG NRW) zu ermöglichen, ist eine Umstrukturierung und Weiterentwicklung von Unterrichtsangeboten für Schüler:innen für den Präsenz- und Distanzunterricht, im Kontext der Basis von Schulentwicklungsprozessen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, notwendig.

Die Handreichung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht bietet hierzu einen umfassenden allgemeinen Einblick.



Ministerium für Schule und Bildung NRW: Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf, Abrufdatum 14.01.2021

Mit den in § 52 SchulG NRW verankerten Forderungen geht einher, dass der Ausbau des Unterrichts in digitaler Form vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens erforderlich wird. Ein Vorhaben, welches im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen nun eine neue übergeordnete Priorität erreicht hat.

Neben der Bedeutung der sächlichen Voraussetzungen bezüglich der digitalen Infrastruktur in Schulen als bedeutsames Kriterium für das Gelingen des Distanzunterrichts (DU), um digitale Angebote vor Ort überhaupt umsetzen zu können, kommt das bedeutende Kriterium der sächlichen Voraussetzungen der Schüler:innen im

häuslichen Umfeld hinzu. Die sehr heterogene digitale Ausstattung im häuslichen Setting führt zu einer entsprechend sehr heterogenen Zugangsmöglichkeit für digitale Lernangebote der einzelnen Schüler:innen. Ein Faktor, der in dem Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (FÖSCH ESE) hoch relevant ist. Ein großer Teil der Schüler:innenschaft kommt aus sozial-randständigen und oftmals bildungsfernen Familien. Hier muss einer Benachteiligung entgegengewirkt werden.

Ein ergänzendes wesentliches Kriterium ist zudem das der entwicklungsbezogenen Lernausgangslage. Auch hier ist eine große Varianz als entscheidendes Merkmal für Lernerfolge bei Schüler:innen zu benennen, da die individuellen Lernvoraussetzungen durch Beeinträchtigungen der Persönlichkeitsentwicklungsbereiche Emotionalität und Soziabilität zumeist mit einer Störung im Lern- und Arbeitsverhalten einhergeht (siehe Teil B).

Alle genannten Kriterien stellen an einer Förderschule mit dem **Förderschwerpunkt (FÖSCH) Emotionale und soziale Entwicklung (ESE)** eine besondere Herausforderung dar. So auch an der **Mansfeld-Schule (MFS)**, einer städtischen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung der Sekundarstufe I, in Bochum.

Um sich dieser notwendigen Aufgabe der Gestaltung des **Distanzunterrichts (DU)** zu stellen, hat eine Arbeitsgruppe der Mansfeld-Schule, unter Beteiligung des gesamten Kollegiums, diese praxisorientierte Handreichung erarbeitet. Hier geht es insbesondere um ein **ESE** spezifisches **DU**-Angebot (im Folgenden ESEDU genannt), welches passgenau für Schüler:innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Bereich der Emotionalität und Soziabilität entwickelt worden ist.

In der vorliegenden Handreichung wird in **Teil A**, nach der Benennung der Rechtsgrundlagen, ein exemplarischer Überblick über die sächliche Ausstattung einer städtischen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung der Sekundarstufe I (Mansfeld-Schule, MFS) in Bochum skizziert. Dem folgt ein kleiner Einblick in die sächliche Ausstattung von Schüler:innen einer Förderschule

ESE, sowie in deren Lernausgangslage bei emotionaler und sozialer Entwicklungsauffälligkeit.

Gefolgt von **Teil B**, dem ESEDU als Spezifizierung des Distanzunterrichts (DU) für Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESE). Hier werden Angebote im Zusammenhang mit Störungsbildern, auch bei § 15 AO-SF Schwerstbehinderung sowie sonderpädagogische, methodisch und didaktische Aspekte kurz aufgeführt.

Im Anschluss daran werden in **Teil C** Best-Practice-Beispiele und exemplarische Maßnahmen zum Distanzunterricht (DU) anhand dreier Lerngruppen/Klassen der Mansfeld-Schule (MFS) konkret beschrieben.

Eine Linkliste und ein Ideenpool in der praxisorientierten Bewertung durch Anwendungserfahrungen in **Teil D** sollen die Gestaltung des Lernens auf Distanz erleichtern.

Im **Teil E** wird auf den **“Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne und Isolationssituation”** der MFS verwiesen. Dieser wurde unmittelbar zu Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 von zwei Lehrkräften der MFS entwickelt, um den Eltern und Erziehungsberechtigten Möglichkeiten zur Entlastung in der schwierigen Zeit der Isolation anzubieten.

Der Leitfaden steht zum Download unter **www.mansfeld-schule.de** zur Verfügung.



Mansfeld-Schule (MFS)
Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne und Isolationssituation

<http://www.mansfeld-schule.de/wp-content/uploads/2020/04/2020-04-01-Leitfaden-Homepage.pdf>

In den Anlagen sind diverse Dokumente aus der Praxis beigelegt.

Eine Möglichkeit der Visualisierung eines Verstärkersystems wird mit dem Tokensystem der Klasse 6 beispielhaft veranschaulicht.

Zudem ist ein Exempel zur Dokumentation des Distanzunterrichts den Anlagen zu entnehmen. Dort wird die Möglichkeit zur individuellen Dokumentation des

Distanzunterrichts auf der Grundlage einer Exceltabelle aufgeführt sowie Anwendungsschritte beschrieben. Ein Beispiel dazu ist ergänzt.

Abschließend ist der Fragebogen zur Erfassung von DU relevanten Informationen an der Mansfeld-Schule angehängt.

Der Distanzunterricht (DU) an der Mansfeld-Schule (MFS) unterliegt einer permanenten situationsbezogenen Evaluation, stets im Blick die Schüler:innen der Schule.

Das Angebot wird unterstützt durch die Schulsozialarbeit der MFS. Die Beteiligung an dem Arbeitskreis zum Distanzunterricht in Bochum, initiiert durch das Schulamt für die Stadt Bochum, ergänzt den Austausch zum Distanzunterricht von Förderschulen und Hauptschulen in Bochum.

Im Folgenden werden die Mansfeld-Schule (MFS), der Distanz-Unterricht (DU), der Förderschwerpunkt (FÖSCH) Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) sowohl ausgeschrieben als auch gelegentlich mit den bekannten Kürzeln abgekürzt oder in Kombination genannt.

Teil A

A.1 Rechtsgrundlage

Um dem beschriebenen Umstand (Corona-Pandemie) einen geregelten Rahmen für Schulen zu geben, ist mit der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 Schulgesetz vom 20. Oktober 2020 der rechtsverbindliche Kontext geschaffen worden.

„Mit der Verordnung schafft das Land einen rechtlichen Rahmen für Distanzunterricht bei einem durch SARS-CoV-2 verursachten Infektionsgeschehen. Wesentliche Regelungsgegenstände betreffen die Voraussetzungen, unter denen Distanzunterricht zulässig ist, die Organisation des Distanzunterrichts, die Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern, die Aufgaben der Lehrkräfte und die Leistungsbewertung.

Die Verordnung gilt nur für das Schuljahr 2020/2021.



Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/VO%20Distanzlernen.pdf>, Abrufdatum 14.01.2021

Gemäß § 52 Schulgesetz NRW sind Verbindlichkeiten geregelt. Hier ein Auszug:

§ 2 Präsenzunterricht, Distanzunterricht

- (1) Der Unterricht wird in der Regel als Präsenzunterricht nach den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen erteilt.*
- (2) Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrerinnen und Lehrer nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (Distanzunterricht). Der Distanzunterricht ist Teil des nach Absatz 1 vorgesehenen Unterrichts.*
- (3) Distanzunterricht dient dem Erreichen der schulischen Bildungs- und Erziehungsziele durch Vertiefen, Üben und Wiederholen sowie altersgemäß der Erarbeitung neuer Themen und der weiteren Entwicklung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Er ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft. Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie die Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.*

§ 3 Organisation des Distanzunterrichts

- (1) Die Schulleiterin oder der Schulleiter richtet den Distanzunterricht im Rahmen der Unterrichtsverteilung ein und informiert die Schulkonferenz sowie die Schulaufsichtsbehörde darüber.*
- (2) Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan. Für den Distanzunterricht gelten die Unterrichtsvorgaben des Ministeriums und die schuleigenen Unterrichtsvorgaben gemäß § 29 des Schulgesetzes NRW.*

- (3) Der Plan zur Organisation des Distanzunterrichts kann vorsehen, dass der Präsenzunterricht und der Distanzunterricht von unterschiedlichen Lehrkräften in gemeinsamer Verantwortung und enger Abstimmung erteilt werden.*
- (4) Soweit es notwendig ist, Präsenzunterricht und Distanzunterricht für einzelne Klassen, Kurse oder Jahrgangsstufen unterschiedlich aufzuteilen, berücksichtigt die Schule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, die stärker als andere auf Präsenzunterricht angewiesen sind, besonders in den Eingangsklassen der Primarstufe sowie den Eingangs- und Abschlussklassen der weiterführenden Schulen.*
- (5) Distanzunterricht kann aus Gründen des Infektionsschutzes auch für einzelne Schülerinnen und Schüler oder einen Teil der Schülerinnen und Schüler erteilt werden.*
- (6) Distanzunterricht soll digital erteilt werden, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.*
- (7) Soweit nötig, stellt die Schule den Schülerinnen und Schülern zur Sicherung eines chancengerechten und gleichwertigen Lernumfelds im Einvernehmen mit dem Schulträger Räume für den Distanzunterricht zur Verfügung.*

§ 4 Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern

- (1) Die Schule informiert die Eltern über die Organisation des Distanzunterrichts.*
- (2) Der Plan zur Organisation des Distanzunterrichts ist so angelegt, dass alle Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule unbeschadet des § 3 Absatz 6 für den Distanzunterricht erreichbar sind.*
- (3) Die Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht (§ 6 Absatz 1) nachkommt.*

§ 5 Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer

Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und die regelmäßige, dem Präsenzunterricht gleichwertige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler. Sie informieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die Lern- und Leistungsentwicklung. Besonders die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, in den Berufskollegs die für die Koordination

in den Bildungsgängen zuständigen Lehrerinnen und Lehrer, achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler durch den Distanzunterricht nicht stärker als durch einen vollständigen Präsenzunterricht gefordert sind.

§ 6 Teilnahme am Distanzunterricht, Leistungsbewertung

- (1) Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht.*
- (2) Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können ebenfalls auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.*
- (3) Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich.*

§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2020 in Kraft und am 31. Juli 2021 außer Kraft.

(Ministerium für Schule und Bildung NRW: Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 Schulgesetz)

Zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben hinsichtlich des Lernens auf Distanz (DU) bedarf es einen Blick in die Schulpraxis. Hier mit dem spezifizierten Fokus auf den Förderschwerpunkt ESE, unter Berücksichtigung der damit einhergehenden Besonderheiten.

A.2 Voraussetzungen für den Distanzunterricht an der Mansfeld-Schule

Zunächst stellen wir die sächlichen Voraussetzungen der Mansfeld-Schule (MFS) vor, da diese einen wesentlichen Anteil am digitalen Lernen in und außerhalb der Schule darstellen.

Neben dem informellen digitalen Lernen der Schüler:innen, häufig geprägt durch Anwendung einfacher Handy-Apps, ist unsere Schule der wesentliche Ort, um den Umgang mit und die Nutzung von digitalen Endgeräten zu erlernen. Es geht dabei ausdrücklich nicht um Informatikunterricht, sondern um die Anwendung von digitalen Lernmöglichkeiten.

Durch die Implementierung von Microsoft 365 und MS-Teams erweiterte sich unser Handlungsspektrum, welches einführend mit den Schüler:innen behandelt wurde und wird.

Zum besseren Verständnis und zur Erfassung der IST-Situation an der Mansfeld-Schule, wird der aktuelle (Lern-) Stand der Schülern:innen und auch der Lehrern:innen im Hinblick auf den DU skizziert.

Wie erwähnt, sind die Voraussetzungen der Schüler:innenschaft an der Mansfeld-Schule (MFS), einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (FÖSCH ESE), sehr divergierend. Dieses bezieht sich sowohl auf die ökonomischen Verhältnisse, die familiären Strukturen als auch die kognitiven Fähigkeiten im Zusammenhang mit der emotionalen und sozialen Entwicklung unserer Schüler:innen und dem damit verbundenen Lern- und Arbeitsverhalten. Der Großteil unserer Schüler:innen kommt, wie erwähnt, aus sozial-randständigen Familien.

Um die Herausforderung von Distanzunterricht (DU) an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) nachvollziehen zu können, folgt eine kurze Charakterisierung unserer Schüler:innenschaft. Hier fließen verschiedene, durch Fragebögen empirisch erfasste Daten ein, die einen Aufschluss über die digitale Ausstattung der Schüler:innen an der Mansfeld-Schule geben (siehe Anlagen).

A.2.1 EDV-technische Ausstattung an der Mansfeld-Schule

EDV-Technische Ausstattung

Unserer Schule stehen **10** stationäre Computer und **10** Laptops zur Verfügung, die 2017 durch die Stadt Bochum angeschafft wurden. Aktuell sind **3** Klassen mit **einer** elektronischen Tafel und dem dazugehörigen Laptop ausgestattet.

Zu Präsentationszwecken stehen den Schüler:innen und Lehrkräften **2** Beamer und **4** Fernseher zur Verfügung, die aus Mitteln des Fördervereins angeschafft wurden. Als Möglichkeit zur gemeinsamen Dateiablage verfügt die Schule über ein Netzwerklaufwerk, welches nicht über das Internet erreichbar ist.

PC-Arbeitsräume

Unserer Schule steht **ein** PC-Raum zur Verfügung. Dieser ist mit **9** Schüler:innenarbeitsplätzen, **einem** Lehrer:innenarbeitsplatz und **einem** Laserdrucker ausgestattet. Die Computer sind mit Windows 10, einer Officesoftware (entweder Microsoft Office oder Open Office), Programmen zur Medienbearbeitung und Medienwiedergabe, eingerichtet.

Das **Berufsorientierungsbüro** (BoB-Raum) wurde während der coronabedingten Schulschließung zur Laptop-Klasse umgebaut. Die vorher dort benutzten und eigens durch den Förderverein angeschafften Computer waren veraltet. Das Konzept sieht vor, dass dort **4** Laptops den Klassen zur Verfügung stehen. Sie können entweder stationär oder mobil in den Klassen genutzt werden.

Derzeit muss dieser Raum als Klassenraum umfunktioniert und genutzt werden, da unsere intensivpädagogische Außengruppe (Schüler:innen nach § 15 Schwerstbehinderung) das sogenannte "Work-Out", ihren Standort, ein Jugendfreizeithaus, nicht nutzen kann.

Klassenräume

Jede Klasse ist mit mindestens **einem** Laptop ausgestattet. Die Laptops sind mit Windows 10, einer Officesoftware (entweder Microsoft Office oder Open Office), Programmen zur Medienbearbeitung und Medienwiedergabe ausgestattet. Die Räume

R33, R35 und R27 sind mit einer elektronischen Tafel und dem dazugehörigen Laptop ausgestattet. Die Schule verfügt durch Spenden über **drei** 46 Zoll Fernseher, **einem** 75 Zoll Fernseher und **zwei** ältere Beamer. Diese werden in den Klassen ohne elektronische Tafel genutzt.

Software-Ausstattung

Seit dem 01.08.2020 ist die Schule mit Office 365 /MS-Teams, einem Tool, um interaktiv zu kommunizieren, durch den Schulträger ausgestattet worden. Eine Unterstützung im Bereich des Supportes wurde eingerichtet. Inzwischen hat das gesamte Kollegium einen Zugang. Die Schüler:innen sind zu einem Großteil angemeldet. Einige verweigern dieses. Eine Unterstützung durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten ist diesbezüglich nicht zu erwarten.

Im November 2020 wurde im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung das Kollegium in MS-Teams eingeführt und geschult. So dass unter anderem Lehrerkonferenzen in MS-Teams als Videokonferenz abgehalten werden. Zuvor wurde das Tool Webex für diese Konferenzen genutzt.

Die Schüler:innen werden sukzessive an Office 365 und MS-Teams herangeführt. Erste Versuche mit MS-Teams für das Lernen auf Distanz laufen zurzeit. Eine Weiterentwicklung ist angestrebt. Da wir inzwischen auch ein 1000 Mbit/s -Leitung haben, können die Schüler:innen auch gleichzeitig im PC-Raum im Internet arbeiten.

Internet und lokales Netz

Bereits bei der Einrichtung der Schule wurde darauf geachtet, dass jeder Klassen- und Fachraum mit **einer** Ethernetverkabelung versehen wurde. 2018 wurden die Switches ausgetauscht, so dass das Netzwerk Gigabit fähig ist. Alle PCs sind miteinander vernetzt, haben Zugriff auf das Internet und den Festplattenserver, der vorwiegend als Datenablage und zum Datenaustausch dient. Das Nebengebäude ist per Glasfaser an das Hauptgebäude angeschlossen. Der Internetzugang wird von Vodafone bereitgestellt und erreicht eine Geschwindigkeit von 1000 Mbit im Downstream und 50 Mbit im Upstream.

WLAN

Die Schule verfügt über **kein** gesichertes und zentral verwaltbares WLAN-Netz. Dadurch bedingt können die Laptops **nur** per LAN-Kabel an das Internet angeschlossen werden, welches aufgrund der damit verbundenen Unfallgefahr nahezu unmöglich ist. Insbesondere in den Klassenräumen mit elektronischen Tafeln und angeschlossenen Laptops bedarf es hier der Nachbesserung.

Da wir auf kein gesichertes WLAN-Netz zugreifen können, haben wir ein WLAN nur für das Kollegium eingerichtet. Für Schüler:innen besteht aktuell die Möglichkeit sich zeitweise in ein Schüler:innen-WLAN einzuloggen. Hierzu gibt es zwei WLAN-Accesspoints die die Kollegen:innen bei Bedarf in ihrer Klasse installieren können. Ziel ist es, dass die Schüler:innen sich die Office-Apps herunterladen und Versuche mit Office 365 an den Handys der Schüler:innen erprobt werden können. Da das Netz nicht passwortgeschützt und abgesichert ist, kann dieses immer nur kurzzeitig freigegeben werden, um evtl. Missbrauch vorzubeugen.

Zudem verfügt die Schule über einen LTE-Router "GigaCube", der kabellosen Internetzugang ortsunabhängig im Bedarfsfall ermöglicht.

Organisation der Nutzung

Alle Computer (PCs und Laptops) besitzen eine individuelle Installation. Als Betriebssystem kommt bei **allen** neueren Geräten Windows 10 zum Einsatz. Ein rudimentäres Benutzersystem wurde klassenweise eingerichtet. D.h., auf jedem Computer wurde für jede Klasse ein Zugang angelegt. Diese Zugänge finden sich auch als Ordner mit Zugriffsbeschränkungen auf dem Netzwerklaufwerk wieder. An jedem Computer befindet sich zudem ein Lehrer:innen- und ein Administrativer Zugang (Admin-Zugang). Kommt es zu Problemen, können diese in der Regel durch unsere Schule selbst gelöst werden. Bei Hardwaredefekten wird der Second-Level-Support der Stadt informiert.

A.2.2 Distanzunterricht - Voraussetzungen des Kollegiums

Digitaler Kenntnisstand der Lehrer:innen

Alle Lehrkräfte nutzen in und für die Schule **eigene** Endgeräte.

Hierzu gehören Laptops und iPads. Für die Erstellung von Zeugnissen und Gutachten stehen bei Bedarf 2 Schul-Laptops zur Verfügung, die nicht ans Internet angeschlossen sind.

Das Kollegium der Mansfeld-Schule ist durchaus technik- und computeraffin, wenngleich die Wissens- und Kenntnisstände breit gefächert sind. Alle Mitarbeiter:innen der Schule sind offen für die Nutzung der neuen Medien und bereit, sich schulintern fortzubilden.

Nutzung der PC-Infrastruktur

Alle Klassen nutzen die digitalen Möglichkeiten der Schule. Hierzu gehören PC-Stunden im Computerraum und die Präsentation von Lerninhalten über die elektronischen Tafeln und den Fernsehern. In "pandemiefreien" Zeiten wird eine PC-AG angeboten.

Fort-und Weiterbildung im Kollegium

Seitdem der Medienentwicklungsplan der Stadt Bochum im Jahr 2019 verabschiedet wurde, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die die neuen Möglichkeiten des digitalen Lernens für die Mansfeld-Schule vorbereiten möchte und u. a. sich die Erstellung eines schulinternen Curriculums "Digitales Lernen" zur Aufgabe gestellt hat. Durch das Pandemiegeschehen haben sich die Arbeitsschwerpunkte derzeit verlagert und der originäre Arbeitsauftrag ist zurzeit ausgesetzt.

Jedoch gibt es, ausgelöst durch die aktuellen Herausforderungen, eine Vielzahl von Lehrkräften, die neue APPs und Programme ausprobieren und die Erfahrungen über MS-Teams, per E-Mail und im persönlichen Gespräch etc. austauschen. Das Ergebnis des Informationsaustausches ist der umfassenden Link- und Toolliste in Teil D zu entnehmen.

Zurzeit wird eine kollegiumsinterne Fortbildungsstruktur etabliert. Das bedeutet, dass von Kollegen:innen für Kollegen:innen Microfortbildungen für einzelne Tools, Internetseiten oder Programme entwickelt (siehe Ideenpool) kollegiumsintern organisiert und füreinander angeboten werden.

A.2.3 Distanzunterricht - Voraussetzungen der Schüler:innen

Digitaler Kenntnisstand der Schüler:innen

Der Lernstand unserer Schüler:innen stellt sich als äußerst heterogen dar. Dieses ist u. a. altersbedingt, da die älteren Schüler:innen in und außerhalb der Schule deutlich mehr Erfahrungen mit digitalen Endgeräten sammeln konnten.

Vereinzelte gibt es Schüler:innen, die kein digitales Endgerät zur Verfügung haben (vornehmlich in Klasse 5 und 6). Im Allgemeinen nutzen jedoch fast alle Schüler:innen Smartphones (häufig sehr einfache Geräte, oft auch in Teilen defekt). Hier werden vorrangig Spiele gespielt, Nachrichten ausgetauscht und die sozialen Netzwerke in individueller Form (teils angemessen) gepflegt.

Ein geringerer Teil unserer Schüler:innen hat regelmäßigen Zugang zu einem PC oder Laptop. Somit gibt es vereinzelte Schüler:innen, die vertiefte Computerkenntnisse über das reine Anwenden hinaus erwerben konnten.

Technische Voraussetzung bei den Schüler:innen

Wie bereits erwähnt wurde, hat ein Großteil der Schüler:innen Handys, welche oftmals nur bedingt funktionstüchtig sind.

72 % haben einen Desktop-PC oder ein Laptop zu Hause und können diesen regelmäßig nutzen. Allerdings müssen 48 % sich das Gerät mit jemanden teilen.

46 % haben ein Android-Tablet zu Hause. Auf Nachfragen hin stellte sich aber heraus, dass diese Geräte allzu oft defekt waren.

38 % haben zuhause einen Drucker. Beim ersten Lockdown stellten wir allerdings fest, dass immer wieder keine Druckertinte oder Papier vorhanden war, sodass das Drucken von Arbeitsblättern häufig nicht erledigt werden konnte.

73 % können sich zuhause in ein WLAN-Netz einloggen. Über die Qualität und Bandbreite der Netzwerkverbindung können wir keine Aussage treffen.

Im letzten halben Jahr fragten wir vermehrt bei den Eltern nach, ob und in welcher Qualität digitale Geräte ihren Kindern, unseren Schüler:innen zur Verfügung stehen. Dabei zeigte sich, dass die in einer ersten Abfrage genannten Geräte bei einigen Familien defekt oder veraltet sind und oftmals kaum für Videokonferenzen und das intensivere Arbeiten genutzt werden können. Auch zeigte sich in 42 % der Fälle, dass viele Eltern nur geringe PC- Kenntnisse haben und ihren Kindern kaum bei technischen Problemen helfen können. 28 % haben zu digitalen Endgeräten keinen Zugang.

Besondere Problemlage

Als besonderes Problemfeld in diesem Kontext haben wir die Kinder und Jugendlichen, wohnhaft in Wohngruppen, ausmachen können.

Ca. 10 % unserer Schüler:innenschaft wohnt in einer Wohngruppe. Da diese Schüler:innen im Allgemeinen keine digitalen Geräte durch die Eltern bekommen und zudem nicht den BUT-Regelungen unterliegen, sehen sich die Wohngruppen außerstande, jedes Kind mit einem digitalen Endgerät auszustatten. Normalerweise haben die Wohngruppen ein WLAN und ein Laptop für die gesamte Gruppe. Im Falle von Distanzunterricht stellt dieses die Wohngruppen vor massive Schwierigkeiten, wenn 10 und mehr Schüler:innen sich im Vormittagsbereich diesen Laptop teilen müssen.

Das zweite größere Problemfeld sehen wir bei ALG 2 Empfängern und bei den Familien die knapp über der Einkommensgrenze leben müssen, welche einen Großteil unserer Klientel ausmachen. Hier ist häufig nicht das Geld für angemessene Vernetzung und die Anschaffung digitaler Endgeräte vorhanden.

Mit dem dritten Problemfeld kommen Schüler:innen mit ausagierendem Verhalten in den Fokus, die im häuslichen Umfeld oftmals ausagierendes Verhalten zeigen, sodass wir immer wieder mit Defekten an Handys oder auch Laptops zu tun haben. Dies als Ergebnis eines "Wutanfalls". Häufig sind kein Geld bzw. der Wille für eine Reparatur oder Ersatz bei den Eltern vorhanden.

Nach den Weihnachtsferien 2020 im Januar 2021 haben die Klassenteams nach den ersten Kontakten mit den Schüler:innen eine Einschätzung zum Stand der "digitalen Entwicklung" vorgenommen:

- Seit den Sommerferien konnten in 5 von 8 Klassen die Schüler:innen ihre digitalen Kenntnisse ausbauen (63 %).
- Seit den Sommerferien hat sich in 3 von 8 Klassen die digitale Ausstattung der Schüler:innen verbessert (37,5 %).
- Seit den Sommerferien hat sich in 5 von 8 Klassen die digitale Ausstattung der Schüler:innen nicht verändert (62,5 %).
- 71 % der Schüler:innen sind mit digitalen Angeboten zu erreichen.
- 67 % der Schüler:innen sind inzwischen bei MS 365 angemeldet.
- 54 % der Schüler:innen haben MS 365 bei sich installiert.
- 53 % Schüler:innen können MS 365 in Ansätzen nutzen.

A.3 Schlussfolgerung

Die derzeitige digitale Infrastruktur unserer Schule wird von allen Kollegen:innen intensiv genutzt. Diese Infrastruktur ist jedoch in vielen Bereichen veraltet und entspricht nicht den modernen Anforderungen an eine schulische digitale Infrastruktur. Die in den letzten Jahren gestiegenen Nutzungsmöglichkeiten, -anforderungen und die ebenfalls gestiegene Erwartungshaltung der Schüler:innen und der Kollegen:innen an eine moderne technische Ausstattung lassen diese Defizite sehr deutlich werden.

Zu diesen Mängeln gehören u.a.:

- Eine professionelle WLAN-Lösung die in allen Bereichen der Schule dem Lehrpersonal und den Schüler:innen den Zugang ermöglicht ist dringend erforderlich, um die Vorgaben und Ziele aus dem Medienkompetenzrahmen NRW umzusetzen.
- Die individuelle Betreuung der Benutzerprofile auf den Computern ist zeitaufwendig und nicht zeitgemäß.
- Die derzeitige Form der Benutzerverwaltung bietet Raum für Missbrauch.

Diese erheblichen Mängel sorgen dafür, dass die (administrative) Betreuung der einzelnen Geräte sehr zeitintensiv und anspruchsvoll ist. Eine Erweiterung des Gerätepools, z.B. durch Ergänzung mit iPads, ist problematisch, da diese Geräte aufgrund des fehlenden WLANs und Benutzerverwaltung zurzeit nicht wirkungsvoll genutzt und administriert werden könnten.

Für unsere Schüler:innen hat dies immense Folgen:

- Unsere Schüler:innen können trotz der Inklusionsbestrebungen nicht an den gleichen Bildungsstandards wie Schüler:innen beispielsweise in allgemeinbildenden Schulsystemen teilhaben.
- Unsere Schule versteht sich als Durchgangsschule.
Das bedeutet, Schüler:innen, die zu uns kommen, uns im besten Fall nach einigen Schuljahren verlassen, um in einer allgemeinbildenden Schule ihren Abschluss zu erwerben. Eine Wiedereingliederung in das Regelschulsystem wird dadurch erschwert, dass sie an unserer Schule nicht die Möglichkeit hatten, Erfahrungen mit modernen digitalen Unterrichtsmethoden zu sammeln, die aber an ihrer zukünftigen Schule vorausgesetzt werden. Die Möglichkeit auf einen Abschluss im Bildungsgang einer allgemeinbildenden Schule wird hier erschwert und entspricht nicht einer sozialgerechten Teilhabe.

Fazit: Gute digitale Infrastrukturen sind demnach an der Mansfeld-Schule erforderlich, um die damit verbundene Umsetzung der digitalen Bildung und dem daraus folgenden Kompetenzerwerb, in Anbindung an den Fächerkanon im Anschluss zu Regelschulen, unter anderem mit dem Blick auf eine "Rückschulung" in ein inklusives Setting und einem Übergang von Schule zum Beruf, gerecht zu werden.

Für den Distanzunterricht (DU) bedeutet die sehr heterogene Ausgangslage, dass den unterschiedlichen Bedürfnissen, ausgehend von den sächlichen Voraussetzungen der Schüler:innen sowie den technischen Kenntnissen, durch differenzierte Modalitäten für das Lernen auf Distanz Rechnung getragen wird.

In welcher Form, wird im folgenden Teil B kurz erörtert. Hier wird der DU mit den ESE-spezifischen Störungsbildern beispielhaft dargestellt.

Teil B

Einleitung - Spezifizierung des DU für den Förderschwerpunkt ESE

Unterricht auf Distanz erfordert ein Umdenken von Methodik, Didaktik und unterrichtlichen Organisationsformen, die bisher im Präsenzunterricht angewandt wurden. Neben der fachlichen Dimension müssen speziell im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (FÖSCH ESE) weitere Dimensionen in den Bereichen Emotionalität und Soziabilität berücksichtigt und gefördert werden. In diesem Dokument werden verschiedene Dimensionen¹ beschrieben und entsprechende Maßnahmen exemplarisch aufgezeigt.

Neben der Funktion als Bildungsinstitution gilt Schule als wichtiges Setting präventiver Maßnahmen². Diese verfolgen das Ziel durch vorbeugende Maßnahmen die Verfestigung sozial unangemessener Verhaltensweisen zu verhindern und positive Verhaltensweisen anzubahnen³. Darüber hinaus ist die Schule ein Schutzraum für Kinder und Jugendliche und spielt eine tragende Rolle in der Abwendung von Kindeswohlgefährdungen und der Anbahnung erster Schutzmaßnahmen⁴. Ausgehend von dem Verständnis emotionaler und sozialer Beeinträchtigungen als Folge einer gestörten Person-Umwelt-Beziehung ist das Kind oder der/ die Jugendlich:e als Teilnehmer:in eines Systems zu verstehen⁵. Die

¹ Die einzelnen Dimensionen leiten sich aus den Kompetenzbereichen des Dokuments „Matrix emotionaler und sozialer Kompetenzen (MesK)“ der Qualitäts- und Unterstützungs Agentur – Landesinstitut für Schule Nordrhein-Westfalen ab.

² Brezinka, V. (2003): Zur Evaluation von Präventionsintervention für Kinder mit Verhaltensstörungen. Kindheit und Entwicklung. 12 (2), S.71-83.

³ Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) (2000). Empfehlungen zum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2000.

⁴ Bildungsportal NRW (2021): Kindeswohl und Schule. Im Internet abrufbar unter: <https://www.schulministerium.nrw.de/en/node/18998> [eingesehen am 14.01.2021].

⁵ Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) (2000). Empfehlungen zum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2000.

Berücksichtigung der gesamten Familie ist in Zeiten des Homeschoolings also besonders wichtig. Räumliche Enge und zusätzliche Aufgaben führen nicht nur bei der Schülerschaft zu Belastungen. Sonderpädagogische Maßnahmen umfassen dementsprechend ebenso präventive Maßnahmen und erfolgen unter Berücksichtigung der individuellen Systeme der Schüler:innen.

Bei der Auswahl der Lerninhalte sollte darauf geachtet werden, dass diese möglichst handlungs- und ressourcenorientiert sind. Zudem sollten die Aufgabenstellungen so formuliert sein, dass die Schüler:innen diese selbstständig erfassen können und dem individuellen Lernstand entsprechen.

Grundsätzlich sollte gerade im Bereich des FÖSCH ESE der präventive Gedanke im Vordergrund stehen. Die unten für die einzelnen Bereiche aufgeführten Maßnahmen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen als Impuls und erläutern die wichtigsten Elemente des Distanzunterrichts bei spezifischen Problemlagen.⁶

B.1 Beziehungsarbeit

Der außenunterrichtliche Kontakt zu den Schüler:innen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit mit Schüler:innen mit dem FÖSCH ESE. Die Schüler:innen weisen häufig ambivalente, zum Teil unsicher-vermeidende Bindungsstrategien auf, welche die Aufrechterhaltung von persönlichen, professionellen Beziehungen notwendig machen. Dies ist zum einen die Voraussetzung für den unterrichtlichen Erfolg im Distanzunterricht und zum anderen wichtig für die Weiterarbeit in der anschließenden Zeit des Präsenzunterrichts.

⁶ Die im Folgenden verwendeten Kennziffern der einzelnen Störungsbilder sind der ICD-10 entnommen. Abrufbar unter: World Health Organization: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. 10. Revision. Im Internet abrufbar unter: DIMDI - ICD-10-WHO Version 2019 [eingesehen am 14.01.2021].

Mögliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Beziehungen sind:

- bewertungsfreie Räume schaffen, die außerunterrichtliche Gegenstände behandeln
- regelmäßiger Kontakt per Messenger
- persönlicher Briefkontakt
- Telefonate und Videotelefonate in Einzelsettings
- persönliche Kurzkontakte unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen

B.2 Störungsbilder

B.2.1 Autismusspektrumsstörung (ASS)

Für autistische Störungsbilder (*ICD-10: F84.-*) sind vor allem Defizite in der sozialen Interaktion und der gegenseitigen Verständigung typisch. Zudem kommen häufig stereotype Handlungsschemata vor, die in der Zeit des Distanzunterrichts u. A. zu massiven Problemlagen führen können.

Vor allem drei Merkmale sind häufig zu berücksichtigen:

- gestörte soziale Interaktion
- beeinträchtigte Kommunikation und Sprache
- wiederholte, stereotype Verhaltensweisen und Interessen

Eingeübte Strukturen sollten also nach Möglichkeit eingehalten werden.

Maßnahmen können sein:

- vorbereitete Lernumgebung (Anleitung per Telefon oder Videochat möglich)
Checklisten erstellen (z.B. Organisation von Material und Arbeitsplatz)
- klar definierte Lernzeiten
- Struktur durch Materialien durch Pläne (z.B. Tagespläne)
- feste Kontaktzeiten (z.B. integriert in Pläne)
- außerunterrichtliche Strukturangebote für den Tag (z.B. Essens- und Pausenzeiten, Regenerationsphasen, usw.)

- Handlungsschema für Krisen bereitstellen (möglichst konkret und kleinschnittig formuliert)
- zusätzliche Betreuungsangebote durch Integrationskraft (falls vorhanden)

B.2.2 Externalisierende Störungsbilder

Externalisierende Störungsbilder sind gerade im FÖSCH ESE eine häufig auftretende psychiatrische Auffälligkeit. Hierzu gehören vor allem hyperkinetische Störung (*ICD-10: F90.-; F98.-*) und die Störung des Sozialverhaltens (*ICD-10: F91.-*). Bei der Genese dieser Erkrankungen spielen psychosoziale Faktoren eine besondere Rolle, die im Bereich des Distanzunterrichts Berücksichtigung finden sollten.

Maßnahmen können sein:

- Vorbereitete Lernumgebung
 - Checkliste mit Bild für Organisation des Arbeitsplatzes
 - Stundenplan mit festen Zeiten für Fächer
 - Checkliste für Materialien
 - Störungsfreier Arbeitsatmosphäre
- Tägliche Abfrage der Lernergebnisse
- Außerschulischer Kontakt um problembelastete Situationen zu entlasten (Entlastungsgespräche)
- Flexible Erreichbarkeit der Lehrer:innen

B.2.3 Affektive Störungsbilder

Als affektive Störung (*ICD-10: F30.-F39.*) bezeichnet man die Krankheitsbilder, die mit einer psychiatrisch relevanten Veränderung der Stimmungslage einhergehen. Die typischen affektiven Störungen in der Förderschule ESE sind vor allem:

- Depressionen
- Manien
- Bipolare Störungen

Neben unterrichtsrelevanten Gesprächen ist es sinnvoll weitere stimmungsregulierende Elemente in den Unterricht einzubinden.

Maßnahmen können sein:

- Tagesstruktur erarbeiten (z.B. Aufstehzeiten, Zubettgehzeiten)
- täglichen persönlichen Kontakt in Einzelsettings halten
Abfrage von Befindlichkeiten als fester Bestandteil
- Kleingruppensettings schaffen (z.B. per Videokonferenz) um soziale Interaktion zu forcieren
- Tagebuch im Sinne der positiven Psychologie führen (z.B. schreibe jeden Abend 3 Dinge auf, die an dem Tag gut waren und warum)
- Freizeit mitplanen (z.B. gemeinsame Lektüre lesen)
- Bewegungsangebote bereitstellen (z.B. über Videotutorials oder Tagesaufgaben)

B.2.4 Posttraumatische Belastungsstörung

Eine spezifische Besonderheit im FÖSCH ESE stellen Schüler:innen mit posttraumatischer Belastungsstörung (*ICD-10: F43.1*) oder einer vermuteten Traumafolgestörung dar. Hierbei können Maßnahmen wie unter dem Punkt affektive Störungen sinnvoll sein.

Abweichend können folgende Maßnahmen sinnvoll sein:

- reduziertes Lernangebot (in Belastungszuständen)
- sensible Inhalte vermeiden (z.B. Thema Familie bei missbräuchlichen Erfahrungen im familiären Umfeld; Thema Krieg bei Fluchterfahrung, usw.)
- regelmäßiger telefonischer Kontakt zu vereinbarten Zeiten
- Bereitstellung von Materialien mit geringer fachlicher Anforderung (z.B. Freiarbeitsmaterial: Ausmalbilder, Malen nach Zahlen, Suchsel, usw.)

B.3 Intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung (§15 AO-SF)

Für Schüler:innen mit besonderem, erhöhtem Förderbedarf reichen die im FÖSCH ESE getroffenen Maßnahmen oft nicht aus. Hier müssen systemische Verknüpfungen

geschaffen werden, um die Versorgung der Schüler:innen zu gewährleisten. Neben sozialen Problemlagen im System Familie und Umfeld können auch weitere, psychiatrische Störungen eine Rolle spielen. Beide Faktoren müssen mitbedacht werden. Maßnahmen können sein:

- Interdisziplinäres Arbeiten
 - machen Sie Kontaktdaten für relevante Institutionen zugänglich für Kinder und Erziehungsberechtigte (evtl. Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Erziehungsberechtigte)
 - beziehen Sie Fachdienste mit ein (z.B. Jugendamt und Jugendhilfeeinrichtungen)
- täglichen persönlichen Kontakt in Einzelsettings halten
- bei Bedarf Entlastungsgespräche mit Erziehungsberechtigten führen
- Entlastungsgespräche mit Schüler:innen führen
- flexible Erreichbarkeit der Lehrer:innen
- Reduktion des Lerninhalts zur Vermeidung von Krisen
- Bereitstellung von Informationen zu therapeutischen Angeboten (in Absprachen mit Erziehungsberechtigten)
- evtl. Zusammenarbeit mit Klink (als Angebot für Erziehungsberechtigte)

Sollte es im Distanzunterricht zu massiven Krisen in Form von Konflikten, körperlicher oder verbaler Gewalt oder psychischen Notlagen kommen, finden Sie Informationen und konkrete Hilfen im beigefügten Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne- und Isolationssituation (siehe Teil E).



Mansfeld-Schule (MFS)

Während der Zeit des Distanzunterrichts stehen wir bei ESE-spezifischen Problemlagen und Rückfragen unter folgender E-Mailadresse zur Verfügung:

beratung-esedu@mansfeld-schule.de

Teil C

ESEDU - Best-Practice - Beispiele der Mansfeld-Schule

Ausgehend von den unterschiedlichen sächlichen und entwicklungsbezogenen Ausgangslagen der Schüler:innen stellen wir im Folgenden Handlungsmöglichkeiten und -alternativen für das Lernen auf Distanz an der Mansfeld-Schule (ESEDU) vor.

C.1 Allgemein

Oberste Prämisse für den Förderschwerpunkt ESE ist der regelmäßige Kontakt mit den Schüler:innen, mindestens einmal wöchentlich, besser aber täglich.

Alle Schüler:innen erhalten feste Telefonzeiten, an denen sie selbstständig eine Lehrkraft kontaktieren oder von der Lehrkraft kontaktiert wird.

Alle Schüler:innen sind unabhängig von den festen Telefonzeiten über den Umstand informiert, sich jederzeit melden zu können, wenn Fragen unterrichtlicher Art, aber auch außerunterrichtliche Problematiken entstehen.

Es gilt, eine Verbindlichkeit und Selbstverantwortlichkeit bezüglich der Erreichbarkeit bei den Schüler:innen zu erzeugen. Die reguläre Schulzeit des Präsenzunterrichts soll die Schüler:innen für schulische Angelegenheiten freihalten. Dazu zählt auch der individuelle Kontakt der Lehrkräfte zu den Schüler:innen.

Alle Schüler:innenkontakte im DU werden dokumentiert (ein Beispiel siehe Anlagen).

Optional

1. Neben den regelmäßigen, telefonischen Kontakten fahren die Lehrkräfte in der Woche 2 alle Schüler:innen im häuslichen Umfeld an, um Material einzusammeln, Fragen zu klären und mindestens einmal einen persönlichen Kontakt herzustellen.
2. Der Kontakt zu den Schüler:innen wird ergänzend mittels Briefverkehr aufrecht erhalten (Beziehungsarbeit).

ESEDU - Kontaktmöglichkeiten

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Erreichbarkeit	Telefon, Messenger, Mail, Post, sonstige	MS-Teams, Telefon, Messenger, E-Mail, Post, sonstige	MS-Teams, Telefon, Messenger, E-Mail, Post, sonstige
Unterrichtskommunikation	Telefon	MS-Teams	MS-Teams
Förderschwerpunkte	ESE und LE gemischt	ESE / LE = zieldifferenziert	ESE = HSA anstrebbend
Rückgabe der Materialien	Foto per Messenger oder per E-Mail	MS-Teams	MS-Teams
Erhalt neuer Materialien	Post, sonstige	MS-Teams	MS-Teams
Rückmeldungen	Messenger, Telefon	MS-Teams	MS-Teams

C.2 Schüler:innen - ohne digitale Infrastruktur, nur telefonisch erreichbar**Zusammenstellung von Arbeitspaketen**

- Die Zusammenstellung von Arbeitspaketen erfolgt für eine Woche (Wochenplan).
- Die Materialpakete sind mit Hilfe von Wochenplänen in 3 Einheiten unterteilt, die chronologisch und kompetenzorientiert den Wochen entsprechend bearbeitet werden:
 - In den Wochenplänen sind im Schwerpunkt Aufgabenstellungen in den Hauptfächern enthalten, sowie ausgewählte Nebenfächer.
 - Die Wochenpläne werden sowohl von Schüler:innen als auch Eltern/Erziehungsberechtigten pro Aufgabe unterzeichnet.
 - In den Wochenplänen sind Aufgaben enthalten, die Anrufe bei den entsprechenden Fachlehrkräften enthalten, um beispielsweise neue Inhalte einzuführen.

Versand von Arbeitspaketen

- Postalische Versorgung mit Unterrichtsmaterial.
- Postalische Rücksendung der Arbeitsergebnisse an die Schule.
- Persönliche Übergabe von Arbeitspaketen am Schultor.
- Persönliche Rückgabe von Arbeitsergebnissen am Schultor.
- Persönliche Zustellung von Arbeitspaketen durch eine Klassenlehrkraft
- Persönliches Abholen der Arbeitsergebnisse bei den Schüler:innen (vor der Haustür und mit Maske) am Freitag. Die Materialien werden über das Wochenende korrigiert. Für den folgenden Montag gibt es aufbauende neue Aufgaben bzw. Verbesserungsvorschläge für die bereits abgegebenen Arbeitsergebnisse.

Anmerkung zur Arbeit im Klassenteam

Die Betreuung einzelner Schüler:innen wird innerhalb des Klassenlehrer:innenteams aufgeteilt. Dies betrifft die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, die Betreuung der Schüler:innen während der täglichen Unterrichtszeit, die Telefonate mit den Schüler:innen und die regelmäßigen telefonischen Rückmeldungen an die Eltern und Erziehungsberechtigten.

C.3 Schüler:innen - eingeschränkte digitale Infrastruktur/geringer Kenntnisstand

- Die Schüler:innen erhalten einen Zugang zu einem Padlet (<https://de.padlet.com/>), welches per Link verschickt wird. Inhalt sind interaktive Aufgaben, zusätzliche Wiederholungsangebote und die Nebenfächer (Sport, Musik, etc.), welche nicht per Post versandt wurden.
- Die Bereitstellung von Aufgaben erfolgt über MS-Teams; ggf. in Kombination mit postalisch verschickten Arbeitspaketen.
- Die Rückmeldung und Hilfestellung findet über MS-Teams per Feedbackfunktion im Aufgabenmodul, Chat oder Videobesprechung statt.
- Es gibt wöchentliche Klassenbesprechungen per Videokonferenz.

- Es werden Kleingruppen-Videokonferenzen angeboten. In diesem Rahmen können die Schüler:innen bei Bedarf sowohl persönliche als auch schulische Probleme mit ihren Lehrern:innen besprechen.
- Tägliche Video-Konferenz bei MS-Teams, ca. eine Stunde zur Besprechung von Aufgaben ergänzen das Angebot.
- Video-Erklärungen zu verschiedenen Aufgaben (z.B. Mathematik Konstruktion von Dreiecken, Bruchrechnungen), per YouTube-Link werden genutzt.
- Weiterführende Anregungen für Bildungsangebote (ARD-Mediathek → Planetwissen, Quarks usw.) an die Eltern komplettieren die Angebotspalette.
- Die Rückgabe von Arbeitsergebnissen erfolgt oftmals als Foto per Messenger

Wichtige Anmerkung

Alle Schüler erhalten die Aufgaben zusätzlich als Kopie, damit die Bearbeitung auch unabhängig von einem digitalen Endgerät erfolgen kann. Diese werden auf den verschiedenen beschriebenen Wegen zur Leistungsüberprüfung an die Klassenleitung zurückgegeben.

C.4 Schüler:innen - gute digitale Infrastruktur/angemessene digitale Kenntnisse

- Es gibt Gruppen-Videokonferenzen zu Unterrichtsinhalten (Live -Videounterricht).
- Der Distanzunterricht über MS-Teams findet von Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr statt.
- Die tägliche Teilnahme ist verpflichtend. Fehlzeiten werden im Klassenbuch vermerkt.
- Gestartet und geendet wird jeden Tag mit einer ca. 10-minütigen Videokonferenz.
- Die Aufgaben für den jeweiligen Tag erhalten die Schüler:innen in den entsprechenden Ordnern (Mathematik, Deutsch, Englisch, etc.).
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass Aufgaben über den Chat oder in der Videokonferenz gestellt werden.
- Die Schüler:innen müssen die vormittags bearbeiteten Aufgaben bis 12:00 Uhr hochgeladen haben. Weitere Aufgaben können bis zum nächsten Morgen 09:00 Uhr hochgeladen werden.

- Die abgegebenen Aufgaben werden bewertet, oder es findet eine Rückmeldung in schriftlicher Form statt.
- Es findet täglich Online-Unterricht in 3 Blöcken à 30 Minuten mit jeweils 15-minütigen Pausen dazwischen statt. Eine Verlängerung der Zeiteinheit ist denkbar, jedoch fehlen im Online-Unterricht die Einsatzmöglichkeit der vielfältigen interaktiven Unterrichtsmethoden, so dass 30 Minuten zum Einstieg in den Online-Unterricht als angemessen eingeschätzt wird.
- In der Regel werden täglich die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch im Online-Unterricht unterrichtet (siehe Stundenpläne). Eine Ausweitung auf 1 bis 2 zusätzliche Blöcke pro Tag für die Unterrichtung der Nebenfächer ist bei Verlängerung des Lockdowns und der Schulschließungen anzustreben.

Exemplarischer Online-Stundenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 - 10:30 Uhr	Englisch	Deutsch	Mathe	Englisch	Deutsch
10:45 - 11:15 Uhr	Mathe	Englisch	Deutsch	Mathe	Englisch
11:30 - 12:00 Uhr	Deutsch	Mathe	Englisch	Deutsch	Mathe

C.5 Problemaufriss

Die Konzentration wird im Vergleich zum Präsenzunterricht in diesem Zeitfenster erheblich belastet. Dies steigert die Frustration durch Überanstrengung.

Derlei Faktoren müssen bei dem Förderschwerpunkten ESE (und nachrangig Förderschwerpunkt Lernen (LE)) Berücksichtigung finden, um einem Lernerfolg zu unterstützen. Eine individualisierte Form der pädagogischen Einwirkung /Maßnahme im Kontext eines vorangegangenen Beziehungsaufbaus nimmt den Druck und hält die Frustration gering.

Im Distanzunterricht mit Schülern:innen deren Muttersprache nicht deutsch ist, herrscht eine hohe sprachliche Barriere, welches das Vermitteln von Unterrichtsinhalten deutlich

erschwert. Aufgrund der geringen technischen Ausstattung einiger Schüler:innen bleibt nur die Sprache als Kommunikationsmittel. Gestik und/oder Tafelbilder als Unterstützung fallen weg.

Es gibt Schüler:innen, die zum Teil keine eigenen Zimmer oder andere Rückzugsmöglichkeiten haben, sodass oftmals eine hohe Ablenkung durch Außenreize besteht, die das Lernen auf Distanz zusätzlich erschwert.

Die sich anschließenden zwei Beispiele aus der Praxis der Mansfeld-Schule (FÖSCH ESE) zum Lernen auf Distanz (DU), sollen exemplarisch einen Überblick über die Spannweite zwischen dem analogen und digitalen Distanzunterricht geben (genannt ESEDU).

C.6 Best Practice - Beispiele zum ESEDU aus den Klassen der MFS

Aus der Anzahl der Angebote generiert jede Klasse der Mansfeld-Schule ihr "klassenspezifisches ESEDU-Programm" in Orientierung an den sächlichen und personalen Entwicklungsvoraussetzungen der Schüler:innen. Demnach wird ein bedarfsorientiertes und -gerechtes Modell für das Lernen auf Distanz (DU) pro Klasse von den Klassenlehrkräften zusammengestellt und (nach Möglichkeit) mit den Schülern:innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigten besprochen. Wichtig ist, dass das Angebot des ESEDU stets die wesentlichen Lernausgangslagen der Schüler:innen berücksichtigt.

Exemplarisch möchten wir an dieser Stelle drei Beispiele aus der Praxis vorstellen, die die divergierenden Voraussetzungen unserer Schüler:innenschaft auf den verschiedenen Ebenen aufzeigen.

C.6.1 ESEDU der Klasse 5 - analoger Schwerpunkt

Die Schüler:innen der Klasse 5 sind im Schuljahr 2020/21 (nach den Sommerferien 2020) an der Mansfeld-Schule gestartet.

In der Klasse 5 werden Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt (FÖSCH) Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) und Schüler:innen mit dem FÖSCH ESE mit dem nachrangigen FÖSCH Lernen (LE) beschult.

Im Bereich der Primarstufe konnten sie nur wenige Vorkenntnisse im Bereich der digitalen Bildung erlangen. Daher verfügen sie derzeit über geringfügig angelegte digitale Medienkompetenzen bzw. digitale Kenntnisse. Zudem haben sie nur vereinzelt und teilweise zeitlich begrenzt Zugriff auf digitale Endgeräte.

Versorgungssituation

Die Schüler:innen werden über den postalischen Weg mit ihrem (ggf. differenzierten) Unterrichtsmaterial versorgt. Die Materialpakete sind mit Hilfe von Wochenplänen in 3 Einheiten unterteilt, die chronologisch den Wochen entsprechend bearbeitet werden. In den Wochenplänen sind im Schwerpunkt Aufgabenstellungen in den Hauptfächern enthalten, sowie ausgewählte Nebenfächer. Die Wochenpläne werden sowohl von den Schüler:innen als auch den Eltern/ Erziehungsberechtigten pro Aufgabe unterzeichnet. In den Wochenplänen sind Aufgaben enthalten, die Anrufe bei den entsprechenden Fachlehrkräften enthalten, um bspw. neue Inhalte einzuführen.

Die Schüler:innen erhalten einen Zugang zu einem Padlet, welches per Link verschickt wird. Die Inhalte sind interaktive Aufgaben, zusätzliche Wiederholungsangebote, und die übrigen Nebenfächer (Sport, Musik, etc.), welche nicht per Post versandt wurden.

Schüler:innen erhalten zudem feste Telefonzeiten, an denen sie selbstständig eine Lehrkraft kontaktieren. Diese dienen besonders der Kontakterhaltung und Beziehungsarbeit, kann aber auch zur Klärung von unterrichtlichen Zusammenhängen genutzt werden. Die Zeiten können der ausgehändigten Tabelle entnommen werden. Alle Schüler:innen sind unabhängig von den festen Telefonzeiten über den Umstand informiert, sich jederzeit melden zu können, wenn Fragen unterrichtlicher Art, aber auch andere Problematiken aufkommen.

Die privaten Telefonnummern der Lehrkräfte sind den Eltern/Erziehungsberechtigten bekannt, wurden zusätzlich per Brief an die Schüler:innen übermittelt, um ihnen einen unabhängigen Zugang zu den Rufnummern zu ermöglichen.

Ein zusätzliches Materialpaket zur Freiarbeit ist den Schülern:innen zugestellt worden. Dies dient als Angebot für die Freizeit und ist nicht verpflichtend.

Neben den regelmäßigen, telefonischen Kontakten werden die Lehrer:innen alle Schüler:innen abfahren, Material einsammeln, Fragen klären und zumindest einmal einen persönlichen Kontakt herstellen.

C.6.2 ESEDU der Klasse 6 - Mischform digital/analog

Ausgangslage

In der Klasse 6 werden insgesamt dreizehn Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) unterrichtet und gefördert. Zehn Schüler:innen davon zielgleich und drei Schüler:innen zieldifferent im Bildungsgang Lernen (LE). Die Schüler:innen mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt Lernen (LE) benötigen zieldifferenziertes, ihrem individuellen Lern- und Entwicklungsstand angepasstes Lernmaterial und eine entsprechende differenzierte fachliche Anleitung.

Zwei von dreizehn Schüler:innen sind erst im Laufe des zweiten Lockdowns in die Klasse gekommen und werden zunächst analog beschult. Zwei von dreizehn Schüler:innen haben die absolut notwendig technischen Minimalvoraussetzungen für den Online-Unterricht im häuslichen Umfeld nicht und wurden deshalb mit entsprechenden digitalen Endgeräten durch den persönlichen Einsatz der Schule ausgestattet. Einer von dreizehn Schüler:innen hat bisher keine unterschriebene Nutzungsvereinbarung für die Nutzung des pädagogischen Netzes und Microsoft Office 365 vorgelegt. Zehn von dreizehn Schüler:innen haben die Zugangsdaten zu Microsoft Office erhalten, davon sind alle angemeldet. Von diesen zehn Schüler:innen verfügen zwei über einen eigenen Computer, zwei wurden mit gespendeten Laptops durch die Schule ausgestattet, fünf nehmen über ihr eigenes Handy am Online-Unterricht teil, einer nutzt dafür das Laptop des Bruders. Keiner der Schüler:innen besitzt ein Tablet oder ein Tablet mit Stifteingabe, so dass interaktive Arbeitsblätter nicht bearbeitet werden können. Der Zugang zum Internet via WLAN steht allen Schüler:innen zur Verfügung, allerdings besteht bei einigen keine stabile Verbindung.

Planung und Organisation Distanzunterricht in der Klasse 6

Es ist uns ein Anliegen, alle Schüler:innen ihren Bedürfnissen entsprechend zu fördern und zu fordern und ihnen den bestmöglichen Zugang zu den Lerninhalten im Online-Unterricht zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Außerdem ist es wichtig, den

Kontakt zu den Schüler:innen und Eltern/Eziehungsberechtigten aufrechtzuerhalten, um eine stabile Beziehungsarbeit zu leisten. Dies ist eine maßgebliche Voraussetzung an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt ESE. Schüler:innen, die bislang analog beschult werden, erhalten die Unterstützung am Telefon.

Die Schüler:innen werden zum Online-Unterricht im zweiwöchigen Rhythmus postalisch oder persönlich (unter Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes) mit individuellen Materialpaketen ausgestattet. Die Menge der Materialien orientiert sich an der wöchentlichen Stundentafel der Klasse und bietet so die Möglichkeit, das schulische Arbeiten danach zu strukturieren. Der persönliche Kontakt dient neben dem Materialaustausch vor allem der Beziehungsarbeit und der Abfrage der physischen und psychischen Konstitution.

Die Schüler:innen sind in drei Gruppen eingeteilt:

- Gruppe 1 wird telefonisch unterrichtet, da die Nutzungsvereinbarung nicht vorhanden ist oder eine Eingliederung in den Online-Unterricht wegen der Neuaufnahme während des Lockdowns noch nicht erfolgen konnte.
- Gruppe 2 und 3 werden täglich online über MS-Teams unterrichtet, wobei die Gruppen nach den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Schüler:innen unterteilt sind. Zusätzlich findet außerhalb des Online-Unterrichts ein weiterer Support über MS-Teams und/oder telefonisch statt. Alle Schüler:innen können sich jederzeit nach Bedarf melden, sowohl für unterrichtliche Belange als auch für die Unterstützung bei der individuellen emotionalen Verfassung.

Der Online-Unterricht findet, wie erwähnt, über MS-Teams statt. Dabei nutzen die Lehrkräfte zusätzlich verschiedene Softwareprogramme (PowerPoint, Word, etc.) und Hardware in Form von Laptops, Tablets und Smartphones, um unter anderem Beispiele für die Bearbeitung eines Arbeitsblattes zu filmen und dies dann mit den Schüler:innen zu teilen. Der Umgang mit MS-Teams wurde fächerübergreifend mit den Schüler:innen im Vorfeld im Präsenzunterricht erprobt und eingeübt. Die Schüler:innen verfügen über

minimale Softwarekenntnisse. Die Lehrkräfte wurden in einer **schulinternen Lehr:innenfortbildung** (SchiLF) im Umgang mit MS-Teams geschult.

Inhalte des Online-Unterrichts

Im Online-Unterricht liegt der Fokus derzeit primär auf den Fächern Englisch und Mathematik, da dort der Unterstützungsbedarf bei der Vermittlung der Inhalte am größten ist. Fragen zu anderen Fächern werden selbstverständlich in diesem Rahmen oder im Anschluss an den Unterricht geklärt, ansonsten werden die Unterrichtsinhalte der Nebenfächer durch eine selbstständige Bearbeitung abgedeckt. Sollten Probleme bei der Bearbeitung der Arbeitsblätter/-aufträge in den Nebenfächern auftreten, werden diese Unterrichtsinhalte ebenso im Online-Unterricht aufgegriffen und sachorientiert bearbeitet.

Struktur/ Ablauf des Online-Unterrichts

In der ersten digitalen Unterrichtsstunde wurden mit den Schüler:innen Regeln zum Online-Unterricht besprochen, die jederzeit auf MS-Teams einsehbar und den Erziehungsberechtigten zugänglich gemacht worden sind. Die Schüler:innen werden zu Beginn des Online-Unterrichts auf "Teilnehmer" gestellt, damit die Funktionen, die die Schüler:innen nutzen können, eingeschränkt sind. Sie können so zum Beispiel keine anderen Teilnehmer:innen aus einem "Meeting" entfernen.

Regeln für den Online-Unterricht in Klasse 6

- Täglich montags bis freitags Online-Unterricht von 10:15 - 11:35 Uhr (Mathe und Englisch in zwei Gruppen)
- ab 10:00 Uhr vorbereiten (Bücher bereitlegen, einloggen, evtl. Hördatei anhören etc.)
- "Zuspätkommer" werden während der laufenden Unterrichtsstunde nicht mehr angenommen (Fehlstunden)
- Kamera an, Gesicht sichtbar, Ton aus
- Gruppe 2: fünf Schüler:innen 10:15 - 10:55 Uhr Englisch, 10:55 - 11:35 Uhr Mathe
- Gruppe 3: fünf Schüler:innen 10:15 - 10:55 Uhr Mathe, 10:55 - 11:35 Uhr Englisch
- Meldungen durch die "gelbe Hand" von MS-Teams, ansonsten den Ton aus!
- Täglich werden Smileys und Noten vergeben

In Anlehnung an den Präsenzunterricht gibt es einen "offenen Beginn" über einen Zeitraum von 15 Minuten, in dem die Schüler:innen sich austauschen, Materialien bereitlegen und technische Probleme klären können, so dass pünktlich mit dem Fachunterricht begonnen werden kann. Daran schließt sich eine Unterrichtsphase (Englisch oder Mathe, je nach Gruppe) an. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt. Zu Beginn des Online-Unterrichts betrug die Unterrichtszeit jeweils 30 Minuten pro Fach, da die Schüler:innen an den digitalen Unterricht gewöhnt werden mussten und ihre Konzentrationsfähigkeit nur über diesen Zeitraum aufrechterhalten werden konnte. Im Laufe der Zeit konnte die digitalbasierte Unterrichtszeit sukzessive erhöht werden und wird noch weiter ausgebaut. Diese Faktoren müssen bei den Förderschwerpunkten ESE und LE Berücksichtigung finden, um den individuellen Lernerfolg zu unterstützen.

Nach dem ersten Block wechseln die Lehrkräfte die Gruppen, in dieser Zeit haben die Schüler:innen eine kurze Pause. Die Lehrkräfte wechseln aus dem Grund die Besprechung, damit die Schüler:innen durch ein Wechseln der Gruppe nicht überfordert werden.

Am Ende eines Unterrichtsblocks werden Hausaufgaben für den nächsten Tag erteilt, die in der darauffolgenden digitalen Unterrichtsstunde kontrolliert werden.

Außerdem findet, wie in der Schule auch eine Reflexion des Verhaltens in Form eines Verstärkerplans (Smileyplan) und eine Leistungsbewertung statt. Dabei schätzen sich die Schüler:innen wie gewohnt zunächst selbst ein und erhalten eine individuelle Rückmeldung. Die Schüler:innen, die an diesem Tag fehlen, werden "rot" gefärbt im Plan dargestellt. Der abgebildete Verstärkerplan ist Teil eines klasseninternen und den Schüler:innen bekannten Tokensystems, um den Schüler:innen ein visualisiertes Feedback zu geben (siehe Anlagen).

C.6.3 ESEDU der Abschlussklasse 10 - digitaler Schwerpunkt

In der Klasse 10 werden zwölf Schüler:innen mit den Förderschwerpunkten ESE und ESE im Bildungsgang LE beschult. Ein Großteil der Schüler:innen strebt des HSA 10 an. Die Schüler:innen mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt LE benötigen zieldifferenziertes, ihrem Leistungsstand entsprechendes Lernmaterial und entsprechende fachliche Anleitung.

Einer von zwölf Schüler:innen erfüllt die absolut notwendig technischen Minimalvoraussetzungen für den Online-Unterricht nicht. Drei von zwölf Schüler:innen haben bisher keine unterschriebene Nutzungsvereinbarung für die Nutzung des pädagogischen Netzes und Microsoft Office 365 vorgelegt oder wollen dieses nicht nutzen. Acht von zwölf Schüler:innen haben die Zugangsdaten zu Microsoft Office erhalten, davon sind sieben bereits angemeldet. Von diesen acht Schüler:innen verfügen sieben über ein eigenes Endgerät, mit denen zumindest eine Teilnahme am Online-Unterricht per Videokonferenz möglich ist, ein Schüler muss auf ein Gerät innerhalb der Familie zurückgreifen und kann nur teilnehmen, sofern ein Gerät frei ist und zur Verfügung gestellt werden kann. vier von diesen acht Schüler:innen haben die Möglichkeit einen PC / Laptop für den Online-Unterricht zu nutzen. Teilweise handelt es sich um PC / Laptops, die in den Familien gemeinsam genutzt werden und dadurch eingeschränkt zur Verfügung stehen. vier von diesen acht Schüler:innen haben (teils zusätzlich) die Möglichkeit ein Tablet für den Online-Unterricht zu nutzen. Davon eine Schülerin mit Stifteingabe.

Allen acht von diesen acht Schüler:innen steht ein Smartphone mit WLAN zur Verfügung, davon hat ein Schüler - wie zuvor erwähnt - nur eingeschränkt Zugang dazu, da er auf ein Gerät innerhalb der Familie zurückgreifen muss.

Planung und Organisation Distanzunterricht in der Abschlussklasse

Unser Anspruch ist es, einen kontinuierlichen und fachlich richtigen Online-Unterricht unter den gegebenen Rahmenbedingungen durchzuführen und dabei die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler:innen zu berücksichtigen und ihnen im Rahmen der Möglichkeiten gerecht zu werden. Gleichzeitig muss der Kontakt zu den Schüler:innen, die im Offline-Unterricht betreut werden müssen, aufrecht erhalten bleiben und es darf keine Benachteiligung durch die Nichtteilnahme am Online-Unterricht entstehen.

Klasse 10 hat zunächst vor allem den Fokus im Online-Unterricht auf die Prüfungsvorbereitung für die ZP 10 (**Z**entrale **P**rüfungen Jahrgang **10**) im Frühjahr gesetzt. Die Nebenfächer werden durch selbstständige Bearbeitung diverser Aufgaben abgedeckt.

Die Schüler:innen sind in 3 Gruppen eingeteilt:

- Gruppe 1, die angerufen werden muss, da technische Voraussetzungen für den Online-Unterricht nicht vorhanden sind oder die Nutzungsvereinbarung jeweils fehlt.
- Gruppe 2 und 3 sind jeweils leistungshomogen eingeteilt (Gruppe 2 mit ziendifferenziertem Material / Gruppe 3 strebt den HSA (**H**aupts**S**chul**A**bschluss) an).

Der Online-Unterricht wird mithilfe von Microsoft Teams und weiteren Bearbeitungssoftwares des Microsoft Office 365 Pakets organisiert. Die Schüler:innen haben rudimentäre Softwarekenntnisse. Eine Kurzeinführung in die Software ist teils individuell angeleitet erfolgt. Die Lehrkräfte haben eine schulinterne Fortbildung zu MS-Teams erhalten.

Es findet täglich Online-Unterricht in 3 Blöcken à 30 Minuten mit jeweils 15 Minuten Pause dazwischen statt. Eine Verlängerung der Zeiteinheit ist denkbar, allerdings fehlen im Online-Unterricht die Einsatzmöglichkeit der vielfältigen interaktiven Unterrichtsmethoden, so dass 30 Minuten zum Einstieg in den Online-Unterricht als angemessen eingeschätzt wird. Die Konzentration wird bereits in diesem Zeitfenster erheblich mehr als im Präsenzunterricht belastet und einer Frustration durch Überanstrengung wird entgegengewirkt. Diese Faktoren müssen bei den Förderschwerpunkten ESE und LE Berücksichtigung finden, um einem Lernerfolg zu unterstützen.

Täglich werden die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch im Online-Unterricht unterrichtet (siehe Stundenpläne). Eine Ausweitung auf 1 - 2 zusätzliche Blöcke pro Tag für die Unterrichtung der Nebenfächer ist bei Verlängerung des Lockdowns und der Schulschließungen möglich.

Außerunterrichtlicher Kontakt

Alle Schüler:innen und Eltern/Erziehungsberechtigte haben die aktuellen Telefonnummern und E-Mailadressen der Lehrkräfte, damit Kontakt auch außerhalb des Distanzunterrichts bei Bedarf (sowohl bei unterrichtlichen Fragen als auch bei Problematiken anderer Art) aufgenommen werden kann. Darüber hinaus haben die Lehrkräfte - soweit verfügbar - alle Telefonnummern der Schüler:innen, damit ein direkter Kontakt aufgebaut werden kann. Die Schüler:innen sind angehalten die Anrufe der Lehrkräfte anzunehmen oder ggf. zurückzurufen. Die reguläre Schulzeit des Präsenzunterrichts sollen die Schüler:innen für schulische Angelegenheiten freihalten. Dazu zählt auch der individuelle Kontakt der Lehrkräfte zu den Schüler:innen.

Dazu wurden die Schüler:innen ebenfalls in 3 Gruppen à vier Schüler:innen aufgeteilt und je einem Teammitglied der Klassenleitung zugewiesen. In regelmäßigen Abständen kontaktieren die Lehrkräfte ihre zugewiesenen Schüler:innen, um sich im Allgemeinen auszutauschen, den Kontakt zu halten, Beziehungsarbeit zu leisten, einen Überblick über die psychische und körperliche Konstitution zu erhalten und ggf. Hilfen zu organisieren.

Alle Schüler:innenkontakte werden in einer Exceltabelle, die sich zu weiteren Auswertungszwecken eignet, dokumentiert (siehe Anlagen)

Bei allen aufgeführten Beispielen aus den Klassen handelt es sich um klassenspezifische Rahmenvorgaben, die sich in einer ständigen Evaluation befinden und im Bedarfsfall angepasst werden.

Um einen Überblick über Ideen und Links für den Distanzunterricht zu erhalten folgt in Teil D ein Überblick dazu.

Teil D

ESEDU - Linkliste und Ideenpool in der praxisorientierten Bewertung

Die folgende Zusammenstellung der Linkliste und der Ideen beruht auf Erfahrungen des Kollegiums der Mansfeld-Schule die einfach verständlich beschrieben werden. Vieles davon wurde und wird sowohl im Präsenzunterricht als auch im Distanzunterricht eingesetzt. Im kollegialen Austausch wurden und werden diese immer wieder evaluiert

und praxisorientiert bewertet. Unter Anmerkung finden sich praxisrelevante und nützliche Hinweise.

Erstellung von Arbeitsblättern

Gesichertes Worddokument mit Textfeldern

Das Worddokument kann nicht verändert werden. Es können vom Adressaten lediglich Ankreuzfelder oder Textfelder bearbeitet werden. Hierzu müssen bei der Desktopversion von Word die Entwicklertools aktiviert werden.



Entwicklertools von MS-Word in Desktopversion aktivieren

<https://support.microsoft.com/de-de/office/anzeigen-der-registerkarte-entwicklertools-in-word-e356706f-1891-4bb8-8d72-f57a51146792>

Anmerkung: Die Onlineversion von Word kommt damit nicht klar; Makros werden benutzt; etwas komplizierter in der Erstellung.

PDF-Arbeitsblatt als gesichertes Hintergrundbild in einem Worddokument. Die Schüler:innen tragen darüber ihre Lösungen ein. Hierzu muss ein PDF-Dokument als Bild (jpeg) abgespeichert werden. Dieses fügt man dann in das Word-Dokument ein und formatiert es folgendermaßen:

1. Das Bild auf die gewünschte Größe ziehen.
2. Rechtsklick → Größe und Position → Textumbruch → Hinter den Text.
3. Position anklicken → Häkchen "Objekt mit Text verschieben" herausnehmen.

Anmerkung: Es ist schwierig für Schüler:innen Texte einzufügen, da viel Arbeit mit der Leertaste und der Tab-Taste geleistet werden müssen. Beim Abspeichern und Ansehen kommt es u.U. zu Formatierungsänderungen.

PDF-Datei in Word-Datei umwandeln

Es gibt es verschiedene kostenlose Programme, die ein PDF-Format in eine Word-Datei umformen/scannen können.

Anmerkung: Im Prinzip ein Scan des PDF-Dokuments mit Umwandlung ins “.docx-Format“ bringen, was dazu führt, dass reine Texte recht gut erkannt werden. Sobald aber Grafiken, Fotos usw. dazukommen, verändert sich die Formatierung mitunter sehr. Die Nacharbeiten im Word-Dokument sind dann sehr umfangreich.

H5p Inhalte - <https://h5p.org>

H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven (Lern-) Inhalten für das Web. Zu bereits verfügbaren Inhaltsformen zählen beispielsweise Videos oder Präsentationen mit eingebetteten Quiz-Aufgaben verschiedenster Art, Zeitstrahlen oder ein Memory-Spiel. Zu finden unter:

Worksheet-Crafter - <https://getschoolcraft.com/de/>

Hier gibt es Unterrichtsmaterial zum selbst erstellen. Achtung: Kostenpflichtig.

Microfortbildungen für verschiedene Tools an der MFS

Das Kollegium hat die Idee entwickelt, sich miteinander voneinander fortzubilden und sich die Kompetenzen aus den eigenen Reihen in konkreter Sicht auf die Schüler:innenschaft für den ESEDU an der MFS nutzbar zu machen. Daher soll es sogenannte Microfortbildungen zu bestimmten Angeboten, die die Kollegen untereinander über MS-Teams anbieten, geben.

Die Zusammenstellung an möglichen Microfortbildungen ist dynamisch, nicht abschließend und bietet im Rahmen der Trias der Schulentwicklung sowohl Unterrichtsentwicklungs-, als auch Personal- und Organisationsentwicklungspotentiale.

Zum Procedere

Es gab eine Abfrage im Kollegium, welche Lehrkraft sich vorstellen kann, eine Microfortbildung anbieten zu können. Bei Interesse leitet die Schulleitung die Anfrage an die entsprechenden Kollegen weiter. Die Microfortbildungen sollten knapp, überschaubar

und nur für eine bestimmte Fragestellung gestaltet sein. Sie sollte nicht länger 30 Minuten dauern und im Anschluss an die Unterrichtsverpflichtung und nach Absprache erfolgen.

Hier eine Übersicht zu der Sammlung:

Apple

- Tools und Möglichkeiten der Applewelt
- GarageBand
- iMovie

Microsoft Office 365

- Lernvideos mit PPT erstellen (am PC, ohne sich selber Filmen zu müssen)
- Forms als Quiz oder Umfrage nutzen und auswerten (gut für kleinere Abfragen, Wissensüberprüfung, etc.)
- One Note zur Unterrichtsvorbereitung (digitale Unterrichtsvorbereitung und Strukturierung)
- One Note als Escaperoom (mit passwortgeschützten Bereichen arbeiten)
- One Note Kursbücher in Kombination mit Teams (erleichtert das Korrigieren ungemein, da man direkt im Schüler:innendokument korrigieren kann, Sprachnachrichten anfügen kann, Lösungsblätter einfügen, etc.)
- Diverse Aufgabenformate in Word (viele kleine Einheiten zum Gestalten und Formatieren von ABs)
- Einführung in Excel

Beispiele für Apps und Internetseiten

- TIPP 10
- Padlet
- Edkimo
- siehe Linkliste

Padlet der MFS

Mansfeld-Schule (MFS)
Padlet für MS Office 365

<https://padlet.com/mfsbochum/...>



Mansfeld-Schule (MFS)
Padlet für den Informatikunterricht

<https://padlet.com/mfsbochum/...>

Interaktive Seiten für Schüler:innen erstellen (Informatik)

Thinglink - <https://www.thinglink.com/de/>

Erschafft einzigartige Erlebnisse mit interaktiven Bildern, Videos und 360°-Medien.

Padlet - <https://de.padlet.com>

Erstellt tolle Boards, Dokumente und Webseiten, die leicht zu lesen sind und bei denen andere Spaß haben, mitzuwirken.

Primolo - <https://www.primolo.de>

Schüler:innen können erste Webseiten generieren.

oncoo - <https://www.oncoo.de/oncoo.php>

Die hier zur Verfügung gestellten Werkzeuge unterstützen den Unterricht im Bereich der kooperativen Lernformen. Kooperative Methoden können in verschiedenen Phasen des Unterrichts hilfreich sein. Zum Beispiel im Einstieg, in der Erarbeitung, der Vertiefung oder der Reflexion und Evaluation.

ScratchJr - <https://www.scratchjr.org>

Programmieren ist eine neue Art der Lese- und Schreibkompetenz. Mit ScratchJr können jüngere Kinder (5-7 Jahre) ihre eigenen interaktiven Geschichten und Spiele gestalten. Während sie programmieren, lernen sie Probleme zu lösen, Projekte zu entwickeln und sich mit Hilfe des Computers selbst auf eine kreative Art auszudrücken.

Dalli-Klick - <https://www.mediator-programme.de/Dalliklick/dalliklick.htm>

Dalli-Klick - ein Bild nach und nach darstellen.

Tipp10 - <https://www.tipp10.com/de/>

Kostenloser 10-Finger-Schreibtrainer, mit dem Sie das Zehnfingersystem erlernen und trainieren können. TIPP10 kann als Onlineschreibtrainer in Ihrem Browser genutzt werden oder sie können die Software für Windows, Mac OS oder Linux herunterladen und sowohl lokal als auch als transportable Version auf einen USB-Stick nutzen.

Fortbildungen und Evaluation

fobizz - <https://fobizz.com>

Online-Fortbildungen für Lehrkräfte

Edkimo - <https://edkimo.com/de/>

Edkimo ist eine digitale Kommunikationsplattform, die Feedback, Partizipation und Evaluation im Lernprozess ermöglicht. Für NRW-Schulen kostenlos.

Mentimeter - <https://www.menti.com/>

Die englischsprachige Webanwendung Mentimeter ermöglicht eine interaktive Erfassung von Abstimmungen in Echtzeit. (Umfrage)

Unterrichtsmaterial

Lehrerbüro - <https://www.lehrerbuero.de/startseite.html>

Unterrichtsmaterialien vieler bekannter Verlage auch für sonderpädagogische Förderung; Informationen rund ums Lernen; Achtung: Ist nach einer Probezeit kostenpflichtig.

Lehrermarktplatz: - <https://lehrermarktplatz.de>

Möglichkeiten, auf unterrichtserprobte Unterrichtsmaterialien (z.B. Lernzirkel, Unterrichtsreihen, Lehrproben, Arbeitsblätter, etc.) zurückzugreifen und eigene, selbst erstellte Materialien (zu selbst gewählten Preisen oder auch kostenfrei) mit interessierten Kollegen zu teilen.

4teachers - <https://www.4teachers.de>

Bieten den Mitgliedern eine einfache Möglichkeit, ihre eigenen Unterrichtsmaterialien auf der Plattform zu veröffentlichen und zum Tausch anzubieten. Darüber hinaus ein umfangreiches Linkportal für die weitere Internetrecherche, einen großen Forenbereich für den Gedankenaustausch u.v.m.

Link zur Internetseite	Bemerkung
Fächerübergreifendes Angebot	
https://anton.app/de/	Hier kannst du mit einem eigenen Account selbstständig, deiner jeweiligen Klassenstufe entsprechend lernen.
https://www.schlaukopf.de/	Wähle deine Klassenstufe und dein Fach aus. Du brauchst keinen Account.
https://online-lernen.levrai.de/	Wähle deine Klassenstufe und dein Fach aus. Du brauchst keinen Account.
https://www.planet-schule.de/	Hier findest du Filme, Arbeitsblätter und interaktive Aufgaben zu vielen Fächern.
https://www.levrai.de	Übungen mit Lösungen für Deutsch, Mathematik, Englisch und Geschichte.
https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfernsehen/index.html https://www.ardmediathek.de/ard/sammlung/lernen-wenn-die-schule-zu-ist/74JdEMykrGtE37CpWmS2Cg/ https://www.zdf.de/wissen/schulersatzprogramm-100.html	Schulfernsehen
https://antolin.westermann.de	Die Schüler beantworten Quizfragen zu gelesenen Büchern und sammeln Punkte. Die Bücher werden vorgegeben oder Schüler wählen selbstständig aus. Sinnentnehmendes Lesen steht hier im Vordergrund. Es gibt eine große Bandbreite an Büchern. (Testzugang 14 Tage, Lizenzerwerb pro Klasse oder Schule)

https://www.sofatutor.com	Online-Nachhilfe und jede Menge Lernmaterial und -videos. Für Kollegien kostenlos!
https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/distanzunterricht/lehren-und-lernen-in-distanz/links/index.html	Hier gibt's auch eine Sammlung von Links
Mathematik	
http://mathenatur.de/	Übungsaufgaben und interaktive Aufgaben nach Klassen und Themen sortiert.
https://www.matheaufgaben.net/mathe-online/	Übungsaufgaben und interaktive Aufgaben Themen sortiert.
https://www.lehrer-schmidt.de	Mathe, Physik, Allgemeinwissen
https://www.youtube.com/channel/UCPtUzxTfdaxAmr4ie9bXZVA und https://www.mathefragen.de	Mathe-Tutorials für Schule und Studium
https://mathe.aufgabenfuchs.de/bruch/bruchregeln.shtml	Aufgaben nach verschiedenen Bereichen unterteilt -> vor allem Bereich Brüche mit direkter Kontrollfunktion für die Schüler:innen
https://www.geogebra.org/?lang=de	GeoGebra ist eine Dynamische-Geometrie-Software (DGS), die zu ihren geometrischen Objekten nicht nur die übliche geometrische, sondern auch eine algebraische Schnittstelle zur Verfügung stellt. Geometrische Objekte können damit nicht nur gezeichnet, sondern auch durch die Angabe beziehungsweise Manipulation von Gleichungen verändert werden.

Deutsch

<https://www.stark-verlag.de/online-aufgaben/rechtschreibung>

Übungen zur Rechtschreibung und Zeichensetzung

<https://www.rechtschreibuebungen.com/>

Übungen und Erklärungen zur deutschen Rechtschreibung

<https://www.diktat-ueben.de/>

Diktate online üben

<https://www.orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php#GK>

Verschiedene Übungsangebote

Englisch

<https://www.englisch-hilfen.de/>

Hier werden Grammatikformen erläutert & Übungen bereitgestellt

<https://www.ego4u.de/>

Vokabeln, Grammatik und Lesetexte

<https://www.cornelsen.de/vokabeltrainer>

Vokabeltrainer-App fürs Handy und verschiedene Sprachen

Erdkunde

<https://online.seterra.com/de>

Verschiedene Quiz- und Ratespiele nach Erdteilen sortiert.

<https://www.toporopa.eu/de/>

Quiz- und Ratespiele zum Thema Europa

<https://www.aufgabenfuchs.de/erdkunde/aufbau-der-erde.shtml>

Aufgaben zu verschiedenen Bereichen.

www.onlineuebung.de/andere-faecher/erdkundeunterricht/	Wiederholungsübungen, z.B. Übungen zu Deutschland oder Europa, aber auch z.B. Lerninhalte zur Plattentektonik oder Aufbau der Erde
www.edmond-nrw.de	Filme, Audios, manchmal mit Arbeitsblättern gekoppelt, z.B. zum Thema Erdbeben in Japan
https://www.learnline.schulministerium.nrw.de	Filme, Texte, manchmal Arbeitsblätter, z.B. Erbeben in Japan
Geschichte	
https://segu-geschichte.de/	Nach Epochen und Themen sortiertes interaktives Lernangebot. Außerdem findest du hier aktuell Wochenpläne, die eigenständig zu bearbeiten sind.
https://www.hanisauland.de	Politik, Geschichte, Lexikon, Wissen usw.)
https://www.youtube.com/channel/UCsVWpmoRsNAWZb59b6Pt9Kg?sub_confirmation=1	Videos zu allen Bereichen der Geschichte
https://www.aufgabenfuchs.de/geschichte/altsteinzeit.shtml	Aufgaben zu verschiedenen Bereichen.
Musik	
http://musikgrad.de/	Hier kannst du Musiktheorie mit Hilfe von Hörbeispielen und interaktiven Aufgaben lernen.
http://notenlehre.interaktiv-lernen.net/	Hier findest du Aufgaben rund um das Thema Notenlehre.

Sport

<https://www.youtube.com/albaberlin>

Hier kannst du täglich neue Videos ansehen, bei denen du angeleitet Sport machen kannst.

https://www.koeln.de/koeln/nachrichten/lokales/bleibt-zuhause-und-bleibt-fit_1144917.html

Bleibt zuhause und bleibt fit!
Euer tägliches Online-Sportprogramm:
Workout 13

<https://www.youtube.com/watch?v=SU3jfyvau5s>

9-Minuten-Work-Out von Prof. Ingo Froböse.

<https://www.sportbildungswerk-nrw.de/online-sportkurse>

Online Bewegungsangebote des
Landessportbundes NRW für
verschieden Adressatengruppen.

Biologie

<https://www.bisa100.de/lernen>

Übungen zu Ökosystemen, Pflanzen,
Wirbeltieren und Insekten (mit
Videomaterial)

[https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche\[m\]=kl&suchw=Biologie](https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche[m]=kl&suchw=Biologie)

Sendungen zu unterschiedlichen
Themen und interaktive Übungen

[https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche\[m\]=kl&suchw=Biologie](https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche[m]=kl&suchw=Biologie)

Sendungen zu unterschiedlichen
Themen und interaktive Übungen

Kunst

<https://www.kunstgalerie-derrotehahn.de/kunst-f%C3%BCr-zuhause/>

Kunstideen für zu Hause

Teil E**MFS-Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne- und Isolationssituation**

Dieser Leitfaden ist von zwei Lehrkräften der Mansfeld-Schule (MFS) entwickelt worden, um der schwierigen Situation der Isolation und Quarantäne im Pandemiegeschehen bei SARS-CoV-2 Virus zu begegnen (siehe Anlagen).

Er hat zum Ziel, den Eltern und Erziehungsberechtigten, Schüler:innen, aber auch Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften, Ratgeber zu sein. Der Leitfaden soll Orientierung bieten und Entlastungsideen für die Zeit der Isolation anbieten, um diese Zeit möglichst stressfrei bewältigen zu können. Auch wichtige Kontaktadressen und Ideen für Online-Lernangebote sind aufgeführt.

Der Leitfaden steht zum Download unter **www.mansfeld-schule.de** zur Verfügung.



Mansfeld-Schule (MFS)

Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne und Isolationssituation

<http://www.mansfeld-schule.de/wp-content/uploads/2020/04/2020-04-01-Leitfaden-Homepage.pdf>

Ebenso ist dieser auf der Internetseite der Stadt Bochum zu finden.

Die Multiplikation des Leitfadens, entwickelt in Orientierung an Prof. Dr. Jacobi, ist uns seitens des Autors der Quelle genehmigt worden (Genehmigung 2020-03-24).

Unterstützt wurden wir dabei durch das Walter-Gropius-Berufskolleg Bochum.

Diese Handreichung ist in absehbarer Zeit auch auf der Homepage der Mansfeld-Schule abrufbar.



Mansfeld-Schule (MFS)

ESEDU

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) und Distanzunterricht (DU)

Eine praxisorientierte Handreichung

Quellenangaben

Ministerium für Schule und Bildung NRW

Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 52 Schulgesetz“ (Inkrafttreten am 01.08.2020, Außerkrafttreten am 31.07.2021)
<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/VO%20Distanzlernen.pdf> (Abrufdatum: 14.01.2021)

Ministerium für Schule und Bildung NRW

Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht.
https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf (Abrufdatum: 14.01.2021)

Ministerium für Schule und Bildung NRW

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/> (Abrufdatum: 14.01.2021)

Anlagenübersicht

Beispiel

Tabellarische Darstellung Tokensystem Klasse 6

Formblatt

Tabellarische Zusammenstellung (Excel-Tabelle) "Übersicht Schüler:innenkontakte

Lockdown 07.01. bis 31.01.21"

Beispiel

Tabellarische Zusammenstellung (Excel-Tabelle) "Übersicht Schüler:innenkontakte

Lockdown 07.01. bis 31.01.21"

Wichtige Anwendungshinweisen hierzu (Excel-Tabelle)

Auf dem zweiten Tabellenblatt (Auswahllisten) gebt ihr die Schüler:innen und Kolleg:innen ein - alles was rot ist, ist bisher ein Platzhalter und für die Dropdown-Listen formatiert. Danach bitte Finger weg!!!

Dann kann die Liste mithilfe der Dropdownlisten super schnell ausgefüllt werden.

Ihr könnt über "Dokument teilen" parallel an dem Dokument arbeiten. Das erleichtert den Überblick ungemein. Dazu muss einer im Team das Dokument speichern (danach nicht mehr verschieben! Das führt häufig zu Problemen), es öffnen, über Datei → Freigeben → jeder mit Link kann bearbeiten → Link per Mail verschicken.

Mithilfe der Filterfunktion (ist in der Spaltenbeschriftung bereits hinterlegt), könnt ihr das auch nachträglich nach Datum sortieren lassen. Daher könnt ihr einfach von oben nach unten die Tabelle ausfüllen. Achtet nur auf eine einheitliche Schreibweise des Datums.

Mithilfe der Filterfunktion könnt ihr ebenfalls euch einzelne Schüler:innen anzeigen lassen. Dazu einfach auf den kleinen Pfeil neben Schüler:in klicken und entsprechend auswählen. Danach habt ihr eine Übersicht über diesen einzelnen Schüler:innen. Achtung!!! Drückt nur den Bereich, in dem auch Daten hinterlegt sind, ansonsten schmeißt euch der Drucker mehr als 10 Seiten mit leerer Tabelle raus (einfach über Druckbereich auswählen oder benutzerdefiniertes Drucken mit entsprechender Seitenangabe).

Ein Speichertipp zum Abschluss: Speichert am Ende des Tages einmal Version 01, dann Version 02, dann Version 03 ab. Es kann immer mal etwas hängen bleiben. Dann sind zumindest nur im ungünstigsten Fall die Daten des Tages weg....

Fragebogen zum Distanzunterricht (DU) an der Mansfeld-Schule

MFS-Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne- und Isolationssituation

Klasse:

[illegible]

Übersicht SchülerInnenkontakte Lockdown 07.01. bis 31.01.21

Klasse:

Datum	SchülerIn	Kom. Partner	Kom. Art	Inhalte / Themen / Anlass	Kollege
13.01.2021	SchülerIn 4	SchülerIn 4	Online-Unterricht	Mathe: Lösungen von Gleichungen A. 1b	KollegIn 1
13.01.2021	SchülerIn 1	Mutter	Telefonat	Abwesenheit Von SchülerIn 1 beim Online-Unterricht: verschlafen	KollegIn 3
13.01.2021	alle		Teams-Chat	Einführung Teams	alle
13.01.2021	alle	Elternggruppe	Messenger	Infos Stundenplan	KollegIn 4
13.01.2021	SchülerIn 3	Wohngruppe	E-Mail	Infos ...	KollegIn 2
13.01.2021	SchülerIn 2	SchülerIn 2	Telefonat	allgemeiner Austausch, psychische Konstitution, Sofortmaßnahmen besprochen, Hilfe eingeleitet	KollegIn 1

Fragebogen zum Distanz-Unterricht (DU) an der Mansfeld-Schule

Liebe Kolleg*innen,
das Lernen auf Distanz ist nun wieder da und für die nächsten 3 Wochen und darüber hinaus aktuell. Die besonderen und sehr heterogenen Lernausgangslagen und unterschiedlichen Ausstattungen mit digitalen Medien unserer Schülerschaft machen einen individuellen Zugang zum Lernen auf Distanz notwendig. Hierzu gehören Kommunikationswege, digitale und analoge Lernmaterialien und Ideen zum Feedback, damit nicht jeder von uns das Rad neu erfinden muss.

Bitte füllt den Fragebogen (Ideenpool) aus und schickt ihn an mich zurück.
Ziel ist, den IST-Stand zu ermitteln und darauf aufbauend den Unterricht auf Distanz an der Mansfeld-Schule weiterzuentwickeln.

1. Zur Aktualisierung der digitalen Ausgangslage:

- a) ☐ Seit den Sommerferien konnten die SuS ihre digitalen Kenntnisse ausbauen.
- b) ☐ Seit den Sommerferien hat sich die digitale Ausstattung der SuS verbessert.
- c) ☐ Seit den Sommerferien hat sich die digitale Ausstattung der SuS nicht verändert.
- d) ☐ Seit den Sommerferien hat sich die digitale Ausstattung der SuS verschlechtert.
- e) Ich erreiche _____ von _____ der SuS mit digitalen Lernangeboten, wie

2. Die Stadt Bochum hat den Schulen Microsoft (MS) 365 zur Verfügung gestellt.

- a) _____ von _____ der SuS sind dort angemeldet.
- b) _____ von _____ der SuS haben MS 365 auf ihr eigenes digitales Endgerät installiert.
- c) _____ von _____ der SuS können MS 365 nutzen!

3. Kommunikationswege:

Mit den SuS kommuniziere ich auf folgenden Wegen (Mehrfachnennung möglich):

- ☐ Post
- ☐ Telefon
- ☐ E-Mail
- ☐ Messenger
- ☐ MS-Teams
- ☐ Sonstige

4. Neben den "klassischen" Arbeitsblättern, die analog ausgefüllt und zurückgegeben werden müssen, nutze ich folgende Lösung zur digitalen Bereitstellung von Arbeitsblättern (bitte das Programm nennen und eine kurze Einschätzung geben):

Beispiel: gesichertes Worddokument mit Textfeldern (wie z.B. dieses hier).

Anmerkung: Onlineversion von Word kommt damit nicht klar; Makros werden benutzt; etwas komplizierter in der Erstellung.

- 5. Folgende APPs und Programme haben sich in der Praxis bereits bewährt:**
Beispiel: Schlaukopf (Lernapp zum Vertiefen und Üben von Unterrichtsinhalten)

- 6. Folgende Internetseiten und Youtube-Channels haben sich für Lerninhalte bewährt:**

Beispiel: lehrer-schmidt.de (Mathe, Physik, Allgemeinwissen)

- 7. Wie gebt ihr den SuS ein Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen?**

- ☐ Über MS Teams
☐ Sonstige

- Rücksendung der Arbeitsblätter per

- ☐ Post
☐ Abholung
☐ Foto über Messenger
☐ Sonstiges

- 8. Welche Vereinbarungen habt ihr mit euren SuS zum täglichen Kontakt?**

- täglicher Anruf zu bestimmten Zeiten/in einem bestimmten Zeitfenster
- ☐ Sonstiges

- 9. Sonstige Ideen und Hinweise, die für unserer Arbeit wichtig sind:**

Vielen Dank für eure Teilnahme!

Die Ergebnisse werden wir zusammenfassen und allen zeitnah zur Verfügung stellen.

Ihr findet den Fragebogen auch unter



MANSFELD-SCHULE BOCHUM

Leitfaden zum Umgang mit der Quarantäne- und Isolationssituation

- frei nach Prof. Frank Jacobi, Professor für
Klinische Psychologie und Psychotherapie
(Schwerpunkt Verhaltenstherapie) an der
Psychologischen Hochschule Berlin -

Überarbeitung von Laura Degener und Moritz Ludwig
Stand: 27.03.2020

MANSFELD-SCHULE BOCHUM

Städtische Förderschule - Sekundarstufe I -

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Tel.: 0234 - 687170 • Fax: 0234 - 6871711

www.mansfeld-schule.de • info@mansfeld-schule.de

Originaltext verfügbar unter:

https://www.psychologische-hochschule.de/2020/03/jacobi_umgang-mit-quarantaene/

Überarbeitung und Anpassung von Moritz Ludwig und Laura Degener



Maßnahmen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Isolation ist eine Belastung. Das oberste Ziel in der Isolation ist daher, diese Zeit möglichst stressfrei zu bewältigen (nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen). Die Isolation ist nicht dazu da, die Familie besser zu machen. Die Erziehung der Kinder oder die Konfliktbewältigung mit dem Partner sollen in dieser Zeit nicht im Fokus stehen.

- Halten Sie die **gewohnte Tagesstruktur** ein. Sprechen Sie den Tag verbindlich mit Ihrem Kind ab. Wann macht es die Aufgaben für die Schule? Wann gibt es Pausenzeiten? etc.
- Planen Sie **klare Lern- und Freizeiten**. Bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich auch mental zu betätigen, z.B. durch Lesen, Schreiben oder Knobelaufgaben.
- Definieren Sie **klar abgegrenzte Stunden, in denen sich jede/r alleine beschäftigt**.
- Machen Sie **gemeinsame Aktivitäten**.
- Ermöglichen Sie **Rückzugsmöglichkeiten**, um Konflikte zu verhindern bzw. zu reduzieren.
- Auch wenn es keinen adäquaten Ersatz für den Spielplatz oder das Spielen im Freien gibt: Ermöglichen Sie Ihrem Kind **körperliche Betätigung** im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten.
- Erarbeiten Sie **gemeinsame Regeln**, wie die gewonnene Zeit bestmöglich genutzt werden kann.
- **Limitieren Sie mit dem Kind gemeinsam die „Screen-Zeiten“** für Fernsehen, Mobiltelefon oder Computer.
- Erklären Sie Ihrem Kind in **altersgerechten Worten** die aktuelle Situation. Wenn Ihr Kind Fragen stellt, beantworten Sie diese ehrlich. Sagen Sie offen, wenn Sie etwas selbst nicht wissen. Sie können dann gemeinsam überlegen, wer Ihnen die gewünschte Antwort geben kann.
- **Kinder haben ein anderes Zeiterleben als Erwachsene**. Malen Sie z.B. einen Kalender und streichen Sie – ähnlich einem Adventskalender – jeden Tag der Quarantäne ab, sodass die Zeitspanne für Ihr Kind greifbarer wird.
- **Verzichten Sie darauf, gerade jetzt große Erziehungsmaßnahmen zu setzen und sehen Sie möglichst von Strafen ab**. Versuchen Sie ihr Kind durch Lob positiv zu verstärken und zu erwünschtem Verhalten zu motivieren.
- **Bewahren Sie sich eine positive Grundhaltung**. Dies kann sich auch auf Ihr Kind übertragen und vermittelt Zuversicht und Sicherheit.

Maßnahmen im Umgang mit der Quarantänesituation



1. Tagesstruktur

Struktur hilft gegen Chaos. Sorgen Sie für sich und ihr Kind für einen geregelten Tagesablauf. Das bedeutet: morgens aufstehen, anziehen, übliche Essens- und Schlafenszeiten, Festlegen von festen Lern- und Freizeitzeiten. Gemeinsames Erstellen von „to-do“ Listen, welche abends gemeinsam abgehakt werden können. Setzen Sie sich und ihrem Kind ein Highlight am Tag, worauf man sich freuen kann.

2. Mediennutzung

Richten Sie Medienzeiten für sich und ihr Kind ein. Auch im Hinblick auf die Informationen zum aktuellen Geschehen. Halten Sie sich hierbei auf dem Laufenden und sprechen Sie mit ihrem Kind darüber, aber grübeln sie nicht zu viel. Dies kann zu zusätzlichem Stress führen. Suchen Sie sich Alternativen, wie z.B. backen, lesen oder schreiben.

3. Soziale Kontakte

Pflegen Sie soziale Kontakte über Distanz via Telefon, soziale Netzwerke oder Videochats. Achten Sie hierbei auf positive Gespräche, welche sich nicht dauerhaft über neue Meldungen der bestehenden Pandemie drehen.

4. Stärken erleben

Nutzen Sie Ihre Stärken und Talente und aktivieren Sie diese. Gehen Sie einem Hobby nach oder werden Sie kreativ. Nehmen Sie neue Freiräume, Spielzeiten, Ruhe- und Entschleunigungsmöglichkeiten wahr.

5. Gefühle wahrnehmen

Sprechen Sie mit ihren Kindern über die bestehenden Gefühle in dieser ungewohnten Situation. Es kann helfen Dinge aufzuschreiben (z.B. in einem Tagebuch), etwas zu malen oder zu musizieren. Auch professionelle Hilfen z.B. Krisendienst oder Notfallseelsorge können genutzt werden, wenn keine Bezugspersonen zum Sprechen zur Verfügung stehen.

6. Bewegung

Sport wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus und ist auch auf engerem Raum möglich. Hierbei helfen Videos im Internet mit vielen Anregungen und Trainings. Auch Achtsamkeits- und Entspannungsübungen helfen dabei abzuschalten.



Maßnahmen gegen das Auftreten von Konflikten

- Definieren Sie **klar abgegrenzte Stunden, die jede/r für sich allein verbringt.**
- Ermöglichen Sie allen Familienmitgliedern **Rückzugsmöglichkeiten.**
- Machen Sie **alleine einen Spaziergang** um den Häuserblock oder durch den Wald.
- **Sprechen Sie Ärger an, noch bevor die Situation eskaliert.** Kurzfristige Konflikte wird es bei jedem immer wieder mal geben – wichtig ist, dass diese gelöst werden.
- Machen Sie einen täglichen **Familien-Mini-Krisenstab oder -Konferenz:** Wie geht's allen Beteiligten, wer braucht was, welche Ideen und Wünsche haben die Einzelnen?
- **Seien Sie nachsichtiger als sonst, sich selbst und den anderen gegenüber!**

Maßnahmen gegen Gewalt



Räumliche Enge, fehlende Rückzugsmöglichkeiten, der Mangel an Intimität kann zu Aggression und Gewalt führen. Steuern Sie einer Eskalation der Situation aktiv und bewusst entgegen. Folgende Möglichkeiten dazu haben Sie:

- **Erkennen und benennen Sie Gewalt.** Auch bei sich selbst! Gewalt hat viele Formen: Schlagen, Anschreien, Abwerten, längeres Ignorieren... Seien Sie sich selbst gegenüber ehrlich und reagieren Sie, wenn Sie merken, dass Sie selbst beginnen, vollkommen überfordert und in der Folge gewalttätig werden.
- **Telefonieren Sie zur eigenen Entlastung!** Telefonieren Sie mit einem Freund/einer Freundin und sei es nur, um mal wieder mit jemand anderem zu sprechen. Wenn möglich, gehen Sie in ein anderes Zimmer. Atmen Sie tief durch.
- **Leben Sie Gewalt nicht aus!** Negative Emotionen, Anspannung und Aggressionen sind in Ausnahmesituationen normal. Es ist nicht schlimm, jemandem gegenüber aggressive Gefühle zu haben – gefährlich wird es erst, wenn man sie auslebt.
- **Wenn Gewalt passiert:** Reden Sie! Wenn Sie bemerken, dass andere Erwachsene zuhause gewalttätig werden – gerade gegen Kinder oder Jugendliche –, reden Sie mit ihnen. Vielleicht sind Sie in dieser Situation die einzige Person, die den Schutz des Kindes jetzt herstellen kann. Lassen Sie sich dabei zum Beispiel unterstützen von der Telefonberatung eines Gewaltschutzzentrums, der Männerberatung, eines Kinderschutzzentrums oder beim Krisendienst.
- **Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie von Gewalt betroffen sind!** Dasselbe gilt natürlich auch, wenn Sie selbst von Gewalt betroffen sind. Hier ist wichtig, dass Sie nicht allein bleiben – denn Sie sind nicht allein, auch wenn es gerade in einer Isolationssituation so erscheinen mag. Holen Sie Hilfe: Bei Freunden, Beratungseinrichtungen, bei der Telefonberatung eines Gewaltschutz- oder Kinderschutzzentrums, bei massiver Gewalt auch bei Polizei oder Kinder- und Jugendhilfe (siehe Liste S. 6).
- **Und vor allem: Holen Sie sich rechtzeitig Hilfe!** Warten Sie nicht, bis es zu spät ist. Melden Sie sich bei den entsprechenden Stellen.

Wichtige Nummern im Überblick

Nummern für den Bereich <i>Gesundheit</i>		
Ärztlicher Notdienst	116117	Hier können Sie sich melden, wenn sie ärztlichen Rat brauchen.
Notruf	112/ 110	In Notfällen, wird Ihnen hier geholfen.
Bei Fragen rund um das <i>Thema Covid-19</i> können Sie über eine vielerorts eingerichtete Nummer Kontakt zu dem Gesundheitsamt Ihres Wohnorts aufnehmen. Suchen Sie im Internet nach: „ <i>Wohnort + Gesundheitsamt</i> “.		
Nummern für den Bereich <i>Soziales</i>		
Hilfetelefon für Frauen und Mädchen	08000116016	Beratung für Frauen und Mädchen.
Kinder- und Jugendhilfe	116 111	Hier können Kinder und Jugendliche zu vielen Bereichen und Krisen anonym beraten werden.
medizinische Kinderschutzhotline	08001921000	24-Stunden-Beratung bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Kindesmissbrauch.
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	08002255530	Beratung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte.
Silbernetz eV.	0800 4 70 80 90	Gesprächsangebote für Senior*innen.
Weißer Ring eV.	116 006	Beratung für Opfer von Straftaten, auch in Krisensituationen.
TelefonSeelsorge	0800 1110-111 oder -222 116 123	Beratung bei Fragen rund um Erziehung und Familie.
Bei Fragen der Erziehungshilfen und Beratungen zum Thema Familie können Sie sich an das Jugendamt in Ihrem jeweiligen Wohnort wenden. Sie haben auch hier das Recht auf eine anonyme Beratung. Suchen Sie im Internet dazu: „ <i>Wohnort + Jugendamt</i> “		

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr soll sie bei akuten Problemlagen einen schnellen Zugriff auf die entsprechenden Stellen ermöglichen.

Ideen für Online-Lernangebote



Bezug des Angebots	Link zur Internetseite	Bemerkung
Fächerübergreifendes Angebot	https://anton.app/de/	Hier kannst du mit einem eigenen Account selbstständig, deiner jeweiligen Klassenstufe entsprechend lernen.
Fächerübergreifendes Angebot	https://www.schlaukopf.de/	Wähle deine Klassenstufe und dein Fach aus. Du brauchst keinen Account.
Fächerübergreifendes Angebot	https://online-lernen.levrai.de/	Wähle deine Klassenstufe und dein Fach aus. Du brauchst keinen Account.
Fächerübergreifendes Angebot	https://www.planet-schule.de/	Hier findest du Filme, Arbeitsblätter und interaktive Aufgaben zu vielen Fächern.
Mathe	http://matheatur.de/	Übungsaufgaben und interaktive Aufgaben nach Klassen und Themen sortiert.
Mathe	https://www.matheaufgaben.net/mathe-online/	Übungsaufgaben und interaktive Aufgaben Themen sortiert.
Deutsch	https://www.stark-verlag.de/online-aufgaben/rechtschreibung	Übungen zur Rechtschreibung und Zeichensetzung
Deutsch	https://www.rechtschreibuebungen.com/	Übungen und Erklärungen zur deutschen Rechtschreibung
Deutsch	https://www.diktat-ueben.de/	Diktate online üben
Deutsch	https://www.orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php#GK	Verschiedene Übungsangebote
Englisch	https://www.englisch-hilfen.de/	Hier werden Grammatikformen erläutert & Übungen bereitgestellt
Englisch	https://www.ego4u.de/	Vokabeln, Grammatik und Lesetexte
Erdkunde	https://online.seterra.com/de	Verschiedene Quiz- und Ratespiele nach Erdteilen sortiert.
Erdkunde	https://www.toporopa.eu/de/	Quiz- und Ratespiele zum Thema Europa
Geschichte	https://segu-geschichte.de/	Nach Epochen und Themen sortiertes interaktives Lernangebot. Außerdem findest du hier aktuell Wochenpläne, die eigenständig zu bearbeiten sind.
Musik	http://musikgrad.de/	Hier kannst du Musiktheorie mit Hilfe von Hörbeispielen und interaktiven Aufgaben lernen.
Musik	http://notenlehre.interaktiv-lernen.net/	Hier findest du Aufgaben rund um das Thema Notenlehre.
Sport	https://www.youtube.com/alhaberlin	Hier kannst du täglich neue Videos ansehen, bei denen du angeleitet Sport machen kannst.
Biologie	https://www.bisa100.de/lernen	Übungen zu Ökosystemen, Pflanzen, Wirbeltieren und Insekten (mit Videomaterial)
Biologie	https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche[m]=kl&suchw=Biologie	Sendungen zu unterschiedlichen Themen und interaktive Übungen
Biologie	https://www.planet-schule.de/sf/php/09_suche.php?psSuche[m]=kl&suchw=Biologie	Sendungen zu unterschiedlichen Themen und interaktive Übungen
Kunst	https://www.kunstgalerie-derrotehahn.de/kunst-f%C3%BCr-zu-hause/	Kunstideen für zu Hause

Für die Inhalte der aufgeführten Web-Links ist der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Internetseiten verantwortlich.

Corona 2020 hat die Welt verändert. Ein Virus breitet sich weltweit aus und lässt Menschen erkranken. Um in Deutschland die Ausbreitung einzudämmen und die Menschen zu schützen, hat unsere Regierung umfassende Maßnahmen ergriffen. Unter anderem wurden Schulen geschlossen und die Menschen sind aufgefordert, zuhause zu bleiben.

Die häusliche Quarantäne und die Isolationssituation stellen für alle Betroffenen eine große Belastung dar. Insbesondere für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien, mit emotional-sozialer Entwicklungsauffälligkeit, mit psychischen Problemen, ist diese Situation schwer zu meistern. Wichtige Tagesstrukturen entfallen, der Medienkonsum nimmt zu, soziale Kontakte sind stark eingeschränkt. Es entstehen Konflikte, Gewalterfahrungen mehren sich und Bezugspersonen sind nur auf Distanz oder über digitale Medien erreichbar.

Dieser Leitfaden ist von Lehrkräften der Mansfeldschule, einer Förderschule aus Bochum entstanden, um dieser schwierigen Situation zu begegnen.

Er hat das Ziel, den Eltern und Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften, Ratgeber zu sein. Er soll Orientierung bieten und Entlastungsideen für die Zeit der Isolation anbieten, um diesen Zeitraum möglichst stressfrei bewältigen zu können. Auch wichtige Kontaktadressen und Ideen für Online-Lernangebote sind aufgeführt.

Der Leitfaden steht zum Download unter www.mansfeld-schule.de zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Anregungen oder Links zu Online-Lernangeboten haben, senden sie uns diese gerne unter folgender E-Mailadresse zu:

leitfaden@mansfeld-schule.de

Die Multiplikation dieses Leitfadens, entwickelt in Orientierung an Prof. Dr. Jacobi, ist uns seitens des Autors der Quelle genehmigt worden (Genehmigung. 2020-03-24).

Die Veröffentlichung dieses Textes, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Mansfeld-Schule Bochum.



MANSFELD-SCHULE BOCHUM



WALTER
GROPIUS
Berufskolleg

Mit freundlicher Unterstützung des
Walter-Gropius-Berufskollegs